



HATTRICK

WINTER 2017

DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH



*Der VfB Reichenbach wünscht frohe,
besinnliche Weihnachten und ein
gutes und gesundes neues Jahr 2018.*

Flyer. Plakate. Visitenkarten...



GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde und Gönner des VfB Reichenbach,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen rechtzeitig vor den mehr oder weniger ruhigeren Tagen zum Fest bzw. zum Jahreswechsel die aktuelle Ausgabe unserer Vereinszeitung HATTRICK präsentieren können.



Hinter dem VfB Reichenbach liegt erneut ein ebenso abwechslungsreiches wie spannendes Jahr.

Unsere erste Mannschaft spielt nach dem Aufstieg in die Landesliga eine tolle Runde und hat sich im ersten Tabellendrittel festgesetzt. Tolle Spiele wurden den Zuschauerinnen und Zuschauern geboten. Die zweite Mannschaft konnte nicht an die tollen Leistungen des vergangenen Jahres anknüpfen. Die Frauenmannschaft hat eine tolle Entwicklung genommen und profitiert in der laufenden Spielzeit von alten und neuen Gesichtern. Ein Highlight für die Ü32 war der Sieg beim diesjährigen Verbandsgemeindeturnier.

Besonders freut uns die Entwicklung in unseren Juniorenmannschaften. Von den Bambini bis hin zu den C-Junioren haben die Mädels und Jungs viel Freude am Fußballspielen und von Monat zu Monat ist aufgrund der Begeisterung für den Fußball und des enormen Engagements der Trainer eine sportliche Weiterentwicklung zu sehen. Echte Teams mit tollem Zusammenhalt sind hier am Ball.

Sportlich aktiv sind auch in diesem Jahr unsere Breitensportgruppen gewesen. Ob bei den regelmäßigen Übungsstunden, den wöchentlichen Trainingseinheiten oder auch bei Wettkämpfen: die Sportbegeisterten in Aerobic- und Damengymnastikgruppe, beim Eltern-Kind-Turnen oder bei den LaufFreunden halten sich fit und tun in tollen Gruppen etwas für ihre Gesundheit.

Unser Blick geht schon jetzt nach vorne und so wirft das eine oder andere Ereignis bereits jetzt seine Schatten voraus. Dabei werden zum Jahresbeginn zunächst wieder unsere acht Show- und Gardetanzgruppen im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Die närrische Zeit, die mit dem närrisch herbstlichen Faschingsauftakt am 11.11. eröffnet wurde, findet bei der Kappensitzung am 02. Februar und beim Kinderfasching am 04. Februar ihren Höhepunkt. In der in diesem Jahr um eine Woche verkürzten Faschingszeit sind die Gruppen dann bei einer Vielzahl von Veranstaltungen aktiv, präsentieren den VfB Reichenbach in hervorragender Art und Weise und bieten den Gästen attraktive wie abwechslungsreiche Darbietungen. Dabei werden die mehr als 70 Tänzerinnen und Tänzer wieder feststellen: das derzeit fleißige Üben hat sich wieder gelohnt.

Arbeiten am und ums Sportheim sowie an der Sportanlage werden ebenfalls fortgesetzt werden (müssen). Den Bau der Grillhütte neben dem Sportheim wollen wir in den ersten Januarwochen abschließen. Unsere Flutlichtanlage wird bis zum Sommer auf LED-Technik umgerüstet. So wollen wir umweltbewusster werden und die hohen Stromkosten für den Trainings- und Spielbetrieb am Abend reduzieren. Das Projekt des Umbaus der Umkleidekabinen mit der zwingend erforderlichen Sanierung der Duschen werden wir weiter vorantreiben.

Es gibt weiterhin vieles, was wir anpacken möchten. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern bedanken, die uns diese Aktivitäten ermöglichen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder, alle Übungsleiterinnen, Trainer und Betreuer sowie an alle Helferinnen und Helfer für die ausgezeichnete Unterstützung im zurückliegenden Jahr. Ohne dieses Engagement ist ein Vereinsleben heute nicht mehr vorstellbar.

Weiterhin danken wir unseren treuen Sponsoren, die es uns ermöglichen, den HATTRICK wieder kostenlos an alle Haushalte zu verteilen. Wir bitten Sie als Leserinnen und Leser unsere Anzeigenpartner zu berücksichtigen.

Ihnen und Ihren Angehörigen im Namen des VfB Reichenbach ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen und gesunden Start in das Jahr 2018.

Wir würden uns freuen, Sie beim ersten Neujahrsempfang des Vereins am 14. Januar 2018 ab 11.00 Uhr im Sportheim des VfB Reichenbach persönlich begrüßen zu können.

Uwe Kadel
1. Vorsitzender

Mark Rheinheimer
2. Vorsitzender



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.rheinheimer-gmbh.de

- Fließestrich
- Verputzarbeiten
- Wärmedämmung
- Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH

GRUSSWORT DER TRAINER

Hallo liebe Sportsfreunde,

ein aufregendes Fußballjahr 2017 neigt sich dem Ende zu.

Nach dem phänomenalen Aufstieg in die Landesliga konnten wir uns in dieser Spielklasse sehr schnell akklimatisieren. Übertreffende Spiele nicht nur fußballerischer, sondern auch kämpferischer Natur haben wir absolviert.

Jedes Spiel war ein Highlight. Jedes Spiel mussten wir 120 Prozent geben um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Erst am neunten Spieltag der Landesligasaison mussten wir unsere erste Niederlage hinnehmen. Auch im Pokal haben wir beinahe Einmaliges erreicht. Nach Siegen über Spesbach, Rodenbach und Landstuhl wurde uns der Regionalligist TSV Schott Mainz zugelost. Ein Los, welches es so wohl noch nie in der Geschichte des VfB Reichenbach gegeben hat. Leider fehlte uns im diesen Spiel nur eine halbe Minute um den drei Klassen höher spielenden Gegner zu bezwingen.

Nachdem die erste Hälfte der Hinrunde mit teils überragenden Ergebnissen abgeschlossen wurde, folgte ein kleiner Einbruch. Nach dem verlorenen Pokalspiel und der ersten Saisonniederlage ging uns etwas die Leichtigkeit ab und wir sind auf dem harten Boden der Landesliga gelandet. Jedoch waren diese Niederlagen nicht bedingt aufgrund der Überlegenheit der Gegner, sondern wir selbst waren verantwortlich dafür, dass wir unsere Spiele nicht mehr in der Art bestritten haben wie zu Beginn der Saison.

Im Hinblick, dass es unsere erste Saison in der Landesliga ist und wir nicht genau wussten, was uns erwarten wird, können wir mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden sein. Man darf nie vergessen: wir sind ein Aufsteiger.

Wir werden in der Wintervorbereitung wieder hart für den Erfolg arbeiten. Ganz wichtig wird sein, dass wir gut aus der Vorbereitung kommen, sprich top fit, taktisch noch besser und in einer guten spielerischen Form. Oftmals sind die ersten Spiele nach der Winterpause mitentscheidend für eine ganze Saison.

Nach dem „Fastaufstieg“ konnten wir mit der zweiten Mannschaft an die Leistungen der Vorsaison leider nicht anknüpfen. Verletzungen und andere Umstände machen dies nicht möglich. Ziel für die restliche Saison wird es ganz klar sein, sich schnellstmöglich von den hinteren Tabellenplätzen zu distanzieren.

Euch, liebe Fans, wünschen wir eine gute Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem hoffen wir, dass Ihr uns auch in dem neuen Jahr weiter so unterstützt. Vielleicht finden die Leistungen, die der VfB Reichenbach zeigt, noch mehr Zuspruch, nicht nur im Ort, sondern auch über den Ort hinaus.

Das Trainerteam Benny Früh, Steffen Gravius, Thomas Löber und Thomas Schmitt

UNSERE ERSTE MANNSCHAFT

Mit der Meisterschaftsfeier am 24. Juni 2017 wurde die grandiose Saison 2016/2017 beendet. Bereits am 29. Juni startete die Vorbereitung auf das Abenteuer Landesliga. Es galt sich neu zu motivieren, Körperspannung aufzubauen und die Fitness zu erlangen, die vonnöten ist, um in der höheren Spielklasse bestehen zu können. Zum Trainingsauftakt waren 25 bis 30 Spieler anwesend, wobei zwischen fünf und zehn Spieler wegen Arbeit bzw. Urlaub noch abgängig waren. Mit von der Partie waren die Neuen: Andy Lindemann, Christian Köpke (beide TuS Göllheim), Tobias Kiefer (SV Schopp), Nico Purket (A-Junioren JSG Westrich), Nils Hahnenberger (A-Junioren TSG Kaiserslautern) und Philipp Hofäcker (SV Neunkirchen). Für das leibliche Wohl war nach den Trainingseinheiten wie immer gut gesorgt. Die Trainingsbedingungen waren optimal: zwei neue kleine Tore, neue Bälle und anderes neu erworbenes Trainingsmaterial standen zur Verfügung. Das Training war hart, aber abwechslungsreich und wurde durch Einheiten im Fitnessstudio und zahlreiche Vorbereitungsspiele aufgelockert. Auch die Turniere in Schwedelbach und das Verbandsgemeindeturnier in Rodenbach gehörten zum Vorbereitungsprogramm. In dieser Saison stand nun auch offiziell Thomas Löber Trainer Benny Früh als sportlicher Betreuer zur Seite.

Los ging's mit dem Trainingsspiel beim FV Bruchmühlbach. Der A-Klasse-Vertreter hatte unserer Mannschaft wenig entgegenzusetzen. Ein Pfofenschuss, ein Distanzschuss, den unser Torwart parieren musste und eine verpasste Flanke waren die ganze Ausbeute in 90 Minuten. Der VfB kontrollierte die Partie und ließ den Ball durch die eigenen Reihen laufen. Den Torreigen eröffnete Yannik Brehmer mit einem verwandelten Handelfmeter. Einen

Distanzschuss von Gunar Pfister parierte der FV Schlussmann. Der abgewehrte Ball kam zu Lars Schmitt, der von der Grundlinie Julian Wahl bediente. Der Kapitän besorgte das 0:2. Noch vor der Pause verwertete Y. Brehmer eine Flanke von Pascal Hager zum 0:3. Auch nach dem fünffachen Wechsel zur Halbzeit wurde der Spielfluss des VfB nicht unterbrochen. Eine Ecke von G. Pfister verlängerte Dominic Meyer mit dem Kopf. Am zweiten Pfosten stand Christoph Schank bereit und netzte ein. Eine abgewehrte Ecke nahm Andy Bahr direkt und zimmerte das Leder unhaltbar zum 0:5 ins Toreck. Nach einem Eckstoß von N. Purket setzte D. Meyer die Pille per Kopf an die Latte. Die anschließende Schlafmützigkeit in der FV Abwehr nutzte Kapitän J. Wahl zu seinem zweiten Tor zum 0:6-Endstand. Als erste Erkenntnis blieb, dass die Neuen einen positiven Eindruck hinterließen und man gespannt sein darf wo sie in der kommenden Runde ihren Platz finden werden.

Auch im zweiten Vorbereitungsspiel behielt der VfB gegen den A-Klasse-Vertreter Spesbach die Oberhand. In einer überlegen gestalteten Partie führte unsere Mannschaft bis zur Halbzeit durch Tore von G. Pfister und Y. Brehmer mit 0:2. In der 47. Minute schaffte der SV den Anschlusstreffer. Danach bestimmte aber der VfB wieder das Geschehen und war durch D. Meyer, C. Schank und Y. Brehmer noch drei Mal zum 1:5-Endstand erfolgreich.

Ein ganz anderes Kaliber erwartete unser Team bei der Sportwerbewoche des SV Kohlbachtal. Mit dem FSV Jägersburg bekam es die Mannschaft mit einem Vertreter der Oberliga zu tun. Der FSV war zwar die spielbestimmende Mannschaft, aber mit nur zwei Gegentoren zog sich unsere Mannschaft achtbar aus der Affäre. Vor dem ersten Gegentor hatte Y. Brehmer eine Rieseneinschussmöglichkeit, genauso wie Anthony Weston kurz vor dem Ende. Beide gingen sehr großzügig damit um und verschenkten ihre Gelegenheiten.

Beim dem Turnier in Schwedelbach erreichte unsere Erste durch Siege gegen die Gastgeber (1:0, Foulelfmeter G. Pfister), Weilerbach (1:0, J. Wahl) und Steinwenden II (3:0, A. Weston, Y. Brehmer, N. Purket) das Halbfinale gegen Rodenbach. In diesem musste sich unsere Mannschaft mit 3:4 geschlagen geben (B. Früh, D. Meyer, Y. Brehmer).



HERRENBERG
APOTHEKE



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66



Völlig einseitig verlief das Freundschaftsspiel bei der SG Hüffler/Wahnwegen. Mit 1:14 fertigte der VfB die SG durch Tore von A. Weston (2), T. Kiefer (2), J. Wahl (3), Simon Fischer, N. Purket, C. Köpke, A. Bahr, Y. Brehmer (2) und C. Schank ab.

Beim Verbandsligisten Winnweiler glich Jonas Jung nach einem Zusammenspiel mit L. Schmitt die Führung der Gastgeber aus. Nach einer Hereingabe von A. Weston brachte Y. Brehmer Reichenbach in Führung. Mit einem Foulelfmeter egalisierten die ASV'ler. Mit dem Halbzeitpfiff verlor der einheimische Keeper an Y. Brehmer den Ball und es stand 2:3. Mit einem abgefälschten Schuss zog Winnweiler noch einmal gleich. Danach erhöhten Y. Brehmer (Strafstoß) und B. Früh mit einem Kopfball auf 3:5. Eine Viertelstunde vor Schluss stellten die Platzherren den 4:5 Endstand her.

Der letzte Test waren die Spiele im Verbandsgemeindeturnier, das in diesem Jahr bei sommerlichen Temperaturen auf dem neuen Rasenplatz in Weilerbach ausgetragen wurde. Das erste Spiel verlor der VfB gegen Schwedelbach mit 0:1. Auch gegen Mackenbach zog unsere Elf mit 1:3 den Kürzeren. Das Tor hatte Y. Brehmer erzielt. Den Ausrichter servierte man mit 5:0 ab. Guiseppa Scavuzzo und Y. Brehmer (4) waren für die Tore verantwortlich. Gegen Rodenbach gewann der VfB durch ein Tor von Y. Brehmer. Am Ende belegte unsere Mannschaft hinter Mackenbach den zweiten Platz.

Für die Meisterschaftsspiele wurde als oberste Priorität vor dem Rundenauftritt ein Nichtabstiegsplatz ausgegeben. Hätte jemand orakelt, dass wir nach 17 Spieltagen mit 32 Punkten auf Rang 4 der Tabelle stehen würden, man hätte ihn für verrückt erklärt. Diese Leistung war umso erstaunlicher als unsere Erste doch Lars Rheinheimer nach dessen Karriereende ersetzen musste, der jahrelang eine zentrale Rolle in der Mannschaft gespielt hatte.



Das bisher absolvierte Spieljahr könnte man in drei Zeitabschnitte untergliedern. Bis zum Pokalspiel gegen den Regionalligisten Schott Mainz schaffte unsere Truppe eine sagenhafte Serie und belegte nach neun Partien hinter dem Topfavoriten Steinwenden Platz 2. Danach folgten Begegnungen in denen die Leistung zwar stimmte, aber die Ergebnisse nicht. In den letzten Spielen vor der Winterpause wechselten sich dann gute mit weniger guten Partien ab.

Vor dem Einstieg in die erste Landesligasaison stand noch die erste Runde im Verbandspokal auf dem Programm. Unsere Mannschaft musste beim A-Klasse-Aufsteiger SV Spesbach ran. Eine durchschnittliche Leistung reichte, um eine Runde weiterzukommen. Mit Pressing und schnellem Spiel legte der VfB in der ersten Halbzeit den Grundstein zum Pokalerfolg. Zwei Standards des gewieften A. Bahr sicherten die 0:2-Pausenführung. In der zweiten Hälfte verschenkte der zukünftige Landesligist einige Hochkaräter. Dennoch schraubte er das Ergebnis durch Y. Brehmer auf 0:3. Durch ein Eigentor

kamen die Platzherren zum Ehrentreffer. Y. Brehmer setzte mit einem Kopfball den Schlusspunkt zum 1:4.



Dann startete für unsere Erste das Experiment Landesliga mit der Auswärtspartie in Fehrbach. Die Liganeulinge teilten sich wie in den Spielen im Aufstiegsjahr die Punkte. Und wie in den zurückliegenden Treffen war auch dieses Mal ordentlich Feuer unterm Dach, wovon sechs gelbe, eine gelb-rote

und eine rote Karte zeugten. Das erste Landesligator in der Geschichte des VfB fiel bereits nach acht Minuten. A. Bahr hatte eine Freistoßflanke vors Tor serviert. Die Faustabwehr vom einheimischen Torsteher landete auf dem Fuß von G. Pfister. Seine perfekte Direktabnahme von der Strafraumgrenze zappelte zum 0:1 im Netz. Sekunden später verhängte der Schiri einen fragwürdigen Handelfmeter gegen unser Team, den der FC zum Ausgleich nutzte. Die Platzherren bestimmten jetzt die Partie und führten bis zum Wechsel mit 3:1. Zur Halbzeit stellten die Verantwortlichen innerhalb der Mannschaft um. J. Jung rückte nach vorne, dafür J. Wahl zurück. Diese Maßnahme fruchtete. J. Wahl gelang der Anschlusstreffer. Drei Minuten später erzielte J. Jung den Ausgleichstreffer. Schlussendlich teilten sich beide Mannschaften in ihrem ersten Landesligaauftritt gerecht die Punkte.

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse traf unsere Truppe im Landesligaheimdebüt auf Nanz-Dietschweiler, das in dieser Spielzeit einige Spielerabgänge zu verkraften hatte. Mit Tempofußball und einem Doppelschlag in der achten und zwölften Minute überraschte der VfB die Gäste und legte den Grundstein für den späteren Sieg. Mit einem exakten Diagonalschuss sorgte J. Wahl für das 1:0 und Mittelfeldmotor A. Bahr hämmerte anschließend das Leder aus 20 Metern in den Winkel. In der 36. Minute legte Y. Brehmer mit einem Kopfball nach, ehe die Gäste noch vor der Pause verkürzten. Bevor J. Wahl auf 4:1 erhöhte, hatten die Einheimischen noch eine Reihe guter Einschussmöglichkeiten, die sie allerdings nicht verwerten konnten. Mit einem Strafstoß verkürzte der Gast noch auf 4:2.

In der zweiten Runde des Verbandspokals empfing die Früh Truppe den Verbandsligaabsteiger aus Rodenbach. In einer temporeichen Begegnung bot der VfB das konstruktivere Spiel. Reichenbachs Abwehr ließ nicht viel zu. B. Früh und Eric Schaumlöffel eroberten sich im Strafraum die Lufthoheit, und Rodenbachs Torjäger Marco Heieck war bei Kai Peters in besten Händen. Mit einem tödlichen Pass ebnete G. Pfister in der 24. Minute dem 1:0 durch A. Weston den Weg. Im zweiten Abschnitt neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend im Mittelfeld. In den letzten zehn Minuten waren die Einheimischen wieder spielbestimmend. Mit voller Wucht nagelte A. Weston in der 82. Minute den Ball unters Tordach und avancierte mit seinen zwei Treffern zum Matchwinner.

Nach den ersten beiden Punktspielen war eine Standortbestimmung noch nicht wirklich möglich. Fehrbach war selbst ein Aufsteiger und Nanz-Dietschweiler wurde vor der Saison als potentieller Absteiger gehandelt.



Im dritten Meisterschaftsspiel stand das Derby beim SV Mackenbach auf dem Programm. Die Mackenbacher wurden als spielstarke Mannschaft mit einer gefährlichen Offensive eingeschätzt. Die Partie hatte alles was ein solches Nachbarschaftsduell so prickelnd macht: Emotionen, Kampf, Spannung und Härte. Bisweilen war den Einheimischen allerdings der Unterschied zwischen Härte und fiesen Attacken nicht geläufig. Sie kassierten fünf Gelbe und zwei Ampelkarten. Der VfB sah lediglich zwei Mal den gelben Karton. B. Früh hatte an diesem Tag die richtige Taktik ausgegeben. Mit kollektivem Anlaufen machte der VfB den Mackenbachern das Leben schwer und ließ sie nicht zur Entfaltung kommen. Die Abwehr legte den hochgelobten Mackenbacher Sturm an die Kette. Lediglich zu einer Möglichkeit kam der SV in 90 Minuten. In der 86. Minute entschärfte A. Lindemann aber den Drehschuss eines



Mackenbacher Stürmers souverän. Nach einem Foul im Strafraum an J. Wahl verwandelte Y. Brehmer in der 21. Minute den fälligen Strafstoß zum 0:1. Es blieb das einzige Tor in dieser Begegnung, obwohl der VfB sich noch einige Hochkaräter erspielt hatte. SV Keeper Michael Kaufstieg an diesem Tag zum besten Akteur seiner Mannschaft auf. Durch zwei gelbrote Karten waren die Platzherren um die 70. Minute in Unterzahl geraten. Einen dieser Platzverweise handelte sich Mohamed Ilboudo ein. Erst in der 62. Minute ins Spiel gekommen, musste sich der Co-Trainer bereits zehn Minuten später nach der

zweiten Verwarnung schon wieder verabschieden. Mit einer großartigen Teamleistung fuhr unsere Truppe mit dem Derbysieg den ersten Auswärtsdreier in der Landesliga ein. Die ausbaufähige Chancenverwertung war das Einzige was in dieser Partie zu beanstanden war. In der NACHSPIELZEIT (Rheinpfalz) konnte man dienstags folgendes lesen: „Vom Aufsteiger zum Titelfavoriten. So ließe sich die Entwicklung des VfB Reichenbach beschreiben, der in der Landesliga für Furore sorgt“. Was den Titelfavoriten betrifft kamen die Vorschusslorbeeren vielleicht ein wenig zu früh.

Etwas überraschend reisten die Rosenstädter des VB Zweibrücken mit einer Punktausbeute von 0 aus drei Spielen bei uns an. Deshalb fiel unserer Mannschaft die Favoritenrolle zu, der sie auch gerecht wurde. Nach knapp einer halben Stunde war A. Bahr, der beste Mann auf dem Platz, Ausgangspunkt für die Führung. Am Ende der Passkette vollendete Y. Brehmer. Völlig überraschend fiel kurz vorm Pausengetränk der Ausgleich. Die Bewegungsspieler hatten in der zweiten Hälfte sogar die Möglichkeit in Führung zu gehen. Doch ihr Stürmer traf aus spitzem Winkel nur das Außennetz. Im Gegenzug setzte sich der wiedererstarkte Goalgetter Y. Brehmer durch. Sein Rückpass verwertete A. Weston zum 2:1. Danach hatten die Zweibrücker noch zwei Möglichkeiten zum Ausgleich, konnten diese aber nicht nutzen. In der 76. Minute war Y. Brehmer mit einem unwiderstehlichen Antritt von der VB Abwehr nicht mehr zu bremsen und baute den Vorsprung aus. Noch einmal hätte der Gast herankommen können, aber D. Hirt zirkelte den Ball am langen Pfosten vorbei. Drei Minuten vor dem Ende fiel die Vorentscheidung. Eine

Zuckerflanke von A. Bahr setzte G. Scavuzzo zunächst an die Latte. Goalgetter Y. Brehmer war zum dritten Mal zur Stelle und köpft das Leder über die Linie. Mit einer zirkusreifen Nummer, aus der das fünfte VfB Tor entsprang, beendete der VfB Reichenbach dieses Treffen. Lässig hatte G. Pfister das Runde über die Abwehr zu J. Jung gelupft. Im Stile einer Primaballerina drehte sich dieser um die eigene Achse bevor er die Murmel zum verdienten 5:1 im Eck versenkte.

Während der Woche stand die dritte Pokalrunde an. Unsere Elf musste beim Bezirksligisten TuS Landstuhl antreten. Um ein Haar hätte es sie dort erwischt. An diesem Pokalabend lief nur wenig zusammen beim VfB. Technische Fehler paarten sich mit Abspielfehlern. Zwischen Abwehr und Angriff klaffte eine zu große Lücke. Der TuS operierte vorwiegend mit langen Bällen auf seine schnellen Stürmer, welche die VfB Abwehr oft nur mit Mühe verteidigen konnte. Eigensinniges Dribbeln mit Ballverlusten ergänzte den Katalog an Unzulänglichkeiten. Mitte der ersten Halbzeit lief ein Landstuhler Stürmer alleine auf A. Lindemann zu, der mit den Fingerspitzen das Leder abwehrte. Der Offensivmann kam nochmals in Ballbesitz. B. Früh rettete im letzten Moment. Als in der 25. Minute die VfB Abwehr völlig entblößt war, lupfte Timo Pinheiro den Ball über den herauslaufenden A. Lindemann zum 1:0 in die Maschen. Vier Minuten nach der Führung verhinderte A. Lindemann, der seine Mannschaft mit einigen Rettungstaten im Spiel hielt, mit einer klasse Aktion Schlimmeres. In der 36. Minute bediente A. Bahr mit einem Pass in den Strafraum Y. Brehmer, der eiskalt blieb und ausglich. Trotz einiger Chancen vor allem auf Landstuhler Seite fiel bis zum Ende der regulären Spielzeit kein Tor mehr. Die Verlängerung sollte die Entscheidung bringen. Bereits nach drei Minuten schien das Pokalaus für den VfB besiegelt. Zunächst hatte A. Lindemann einen Schuss brillant entschärft. Gegen den Nachschuss war er schließlich machtlos. Da Y. Brehmer am Fuß verletzt sich nur noch humpelnd fortbewegen konnte, schien ein Weiterkommen in weite Ferne gerückt zu sein. Die Auswechslung des Mittelstürmers war nur noch eine Frage der Zeit. Doch dann schlug er trotz Verletzung in der 100. Minute zum zweiten Mal gnadenlos zu. A. Bahr servierte einen Freistoß punktgenau zu Y. Brehmer, der sich am kurzen Pfosten hochschraubte und den Ball mit dem Haupt zum Ausgleich ins Netz wuchtete. Es folgte die 117. Spielminute. Den x-ten katastrophalen Ballverlust im

Mittelfeld nutzten die Gastgeber erneut zu einem blitzschnellen Gegenstoß. A. Lindemann eilte dem alleine auf ihn zusteuern den TuS Stürmer entgegen. Seine Rettungsaktion wertete der Pfeifenmann als Notbremse und hielt ihm den roten Karton unter die Nase. Von diesem Moment an bahnte sich die Geburt eines Pokalhelden an. Ins VfB Tor rückte AH Keeper Pascal Wagner, der seine Karriere als Torhüter erst vor ein paar Jahren gestartet hatte. Der anschließende Freistoß zischte am Pfosten vorbei. Auch die Verlängerung hatte keine Entscheidung gebracht. Es kam zum Showdown im Elfmeterschießen.



Sechs Schützen hatten für den VfB getroffen. Der TuS musste nachziehen. Beim sechsten Elfer für die Gastgeber tauchte Teufelskerl P. Wagner ins Eck und stach den Elfer. Eine Geschichte wie sie nur der Fußball schreibt. Die Mitspieler begruben ihren Helden zuerst unter sich, um ihn dann im Freudentaumel gen Himmel zu werfen. Mit diesem glücklichen Pokalsieg wartete nun ein Hammerlos auf die Frühtruppe. In der nächsten Runde bekam sie es mit dem Regionalligisten TSV Schott Mainz zu tun.



In der Meisterschaftsrunde folgte die Begegnung gegen die SG Meisenheim/Desloch-Jeckenbach auf dem Rasenplatz in Desloch. Mit einem tadellosen, mannschaftlich geschlossenen Auftritt bot unsere Mannschaft den körperlich überlegenen Gastgebern kämpferisch und läuferisch Paroli. Die zuweilen rustikal geführte Partie überschritt in manchen Phasen auch mal die Grenzen des Erlaubten. Spielerische Elemente standen in dieser intensiv geführten

Auseinandersetzung nicht unbedingt im Vordergrund. Die Leistung des Schiedsrichtergespanns ließ zu wünschen übrig. In der 37. Minute trat A. Bahr einen Freistoß, der an ihm verwirkt worden war. Von der Mauer wurde das Leder unhaltbar zum 0:1 abgefälscht. In der zweiten Halbzeit schickte J. Jung seinen Mittelstürmer auf die Reise. Nach ein paar Schritten zog Y. Brehmer aus 25 Metern ab. Wie ein Blitz schlug das Geschoss über dem Torwart zum 0:2 ein (57.). Sekunden später fiel nach einer Flanke der Anschlusstreffer. Kurios war die Entstehung des dritten VfB Treffers. Y. Brehmer setzte den ballführenden Verteidiger unter Druck. Dieser passte zu seinem Torwart zurück. Reichenbachs Torgarant lief nun den Mann zwischen den Pfosten an. Der Unglücksrabe säbelte über den Ball. Diese Chance zum 1:3 ließ sich der Torjäger nicht entgehen. In der 70. Minute konnte sich L. Schmitt bei seinem Torhüter bedanken, der in überragender Manier einen Elfer hielt, den der Verteidiger durch ein Foul heraufbeschworen hatte. Kurz vor Schluss kamen die Gastgeber noch zum Anschlusstreffer. In einer feurigen Begegnung machten innerhalb einer funktionierenden Einheit der Schlussmann und der Frontmann der Reichenbacher in diesem Aufeinandertreffen den Unterschied aus.



Gegen völlig überforderte Eppenbrunner landete Reichenbach im nächsten Heimspiel einen Kanter Sieg. Die Stürmer ballerten was das Zeug hielt und die Abwehr verteilte Gastgeschenke. Zur Halbzeit stand es durch Tore von Y. Brehmer (3) und A. Weston (2) bereits 5:1. Die Gäste erzielten zwischenzeitlich das 4:1. In der zweiten


Reichenbach-Steegen
Kollweiler
Bosenbach

Christian Dusch

Landbäckerei
Hauptstr. 27
66879 Kollweiler
Telefon: 06385 204
*Wo Handwerk noch Tradition hat
die man schmeckt...*
www.jung-bodenbeläge.de
JUNG

BODENBELÄGE

- **TEPPICH • LINOLEUM**
- **PVC • KORK • KAUTSCHUK**
- **LAMINATBODEN • TAPETEN**
- **FERTIGPARKETT**
- **KETTELSERVICE**
- **DESIGNBELÄGE**


06374/5363 • Hauptstr. 13 • 67685 Erzenhausen

Hälfte setzte sich das muntere Toreschießen fort. Y. Brehmer mit seinem vierten Treffer, T. Kiefer (2), J. Jung und A. Bahr steuerten die weiteren Tore zum 10:3-Sieg bei. Dazwischen lagen die Treffer zum 8:2 und 9:3 für die Gäste.

An der Nahe baute der VfB seine schon unheimlich anmutende Serie ohne Niederlage aus. In Hüffelsheim war die Partie nach 30 Minuten entschieden. Mit konsequentem Gegenpressing unterband unsere Mannschaft jeglichen Spielaufbau des Gegners frühzeitig. Einzig zu bemängeln war, dass die sich bietenden Möglichkeiten nicht mit letzter Konsequenz ausgespielt wurden. Die Abwehr, aus der an diesem Tag nicht nur wegen seiner Körpergröße E. Schaumlöffel herausragte, stand über weite Strecken der Partie sicher. Nach einer Viertelstunde startete der VfB einen sehenswerten Angriff über die linke Seite. J. Wahl passte das Leder in den Strafraum zu A. Bahr. Beim Versuch seinen Gegner zu umspielen wurde Reichenbachs Mittelfeldmotor unsanft von den Beinen geholt. Y. Brehmer, eine Bank vom Punkt, ließ den Ball zum 0:1 im Netz zappeln. Mitte des ersten Durchgangs servierte Reichenbachs Kapitän J. Wahl eine Flanke in den Strafraum. Im Stil eines klasse Stürmers nahm Y. Brehmer das Leder an, drehte sich und versenkte die Kugel im entfernten Eck. Unsere Mannschaft kombinierte noch weitere Torchancen heraus, blieb aber im Abschluss ohne Erfolg. Eine kleine Schwächephase gegen Ende der Partie eröffnete den Gastgebern eine gute Möglichkeit zu verkürzen. Jedoch stand im Reichenbacher Tor mit A. Lindemann ein Keeper aller erster Güte, der den 0:2-Sieg festhielt.

Dann stand am 26. September 2017 mit dem Pokalspiel gegen den Regionalligisten TSV Schott Mainz das vielleicht größte fußballerische Highlight in der Vereinsgeschichte vor der Tür.

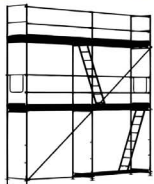
Als krasser Außenseiter trat unsere Truppe gegen die drei Klassen höher spielenden Mainzer an. Wie erwartet stellten die Landeshauptstädter die spielerisch reifere Elf. Gefühlte 80 Prozent Ballbesitz verzeichneten die Gäste. Sie scheiterten aber immer wieder an ihrer eklatanten Abschlusschwäche. Ihr Toptorschütze wurde überdies bis zum Ausgleich von der VfB Defensive abgemeldet. Und wenn einmal ein Ball aufs Tor kam stand da P. Hofäcker, der das Spiel seines Lebens machte. Er vertrat den etatmäßigen Stammkeeper A. Lindemann, da dieser wegen der zweifelhaften roten Karte, die er im Pokalspiel in Landstuhl kassiert hatte, pausieren musste. Nur mit Ausnahme seines Torwarttrainers Thomas Schmitt hätten die wenigsten P. Hofäcker solch eine herausragende Leistung zugetraut. Chapeau! Der technischen Überlegenheit setzte die Truppe von B. Früh Kampf und Leidenschaft entgegen. Mit etwas Glück wäre dem VfB in



der 43. Minute schon ein erster Schritt Richtung Überraschung gelungen, als ein Distanzschuss von A. Bahr knapp übers Tordreieck huschte. Diese folgte dann nach 56 Minuten. Von der rechten Strafraumbegrenzung passte A. Weston das Leder zurück und J. Jung schob mit viel Übersicht den Ball mit der Innenseite haargenau neben den Torpfosten ins Eck. Der Jubel war grenzenlos. In der 65. Minute konnte der Mainzer Torsteher einen Freistoß

B.K.G.D. GmbH

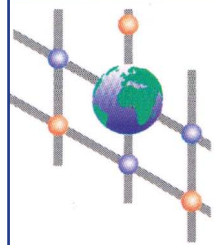
- Fassadengerüste
- Industrierüste
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrtechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Hauptstrasse 5e Fax: 0 63 83 / 92 84 580
66879 Niedermohr info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de

nur mit Mühe entschärfen. Der Druck des Regionalligisten nahm noch zu, doch er versiebt weiterhin größte Tormöglichkeiten. Jede gelungene Aktion unserer Spieler wurde von den Fans frenetisch bejubelt und die Riesensensation war zum Greifen nahe. Bis in die dritte Minute der Nachspielzeit. Nach einem weiten Tormannabschlag landete der Ball bei Ilias Soultani, der mit einem unhaltbaren Flachschuss ins Eck zur sichtlichen Erleichterung der Gäste ausglich. 75 Sekunden später war die reguläre Spielzeit zu Ende. Unser Team war geschockt und enttäuscht. Von diesem bitteren Ausgleichstor erholte sich die Mannschaft nicht mehr. Am Ende gewann der haushohe Favorit mit 1:7. Es war eines jener Spiele, das zeigte, wie grausam das schönste Spiel der Welt sein kann. Man kann nur den Hut ziehen vor der Leistung unserer großartigen Truppe. An diesen legendären Pokalfight, in dem der VfB 93 Minuten lang dem Klassehöheren die Stirn bot, werden sich die Fans sicher noch lange erinnern. Und es hatte schon eines Regionalligisten bedurft um die stolze Serie von 21 Pflichtspielen ohne Niederlage zu beenden.

Nach der Enttäuschung die Pokalsensation gegen Mainz nur um Sekunden verpasst zu haben kam, es im nächsten Meisterschaftsspiel zur Spitzenbegegnung mit Baumholder. Es stellte sich die Frage, ob sich unsere Mannschaft physisch und psychisch von der Pokalniederlage wird erholen können. Fast eine Stunde sah es nicht so aus als hätte der VfB das Ausscheiden aus dem Verbandspokal schon verkraftet. Zudem stellte sich mit dem VfR Baumholder auf dem Kümme



die bis zu diesem Zeitpunkt stärkste Mannschaft vor. Mit seinen hünenhaften Kerls war der Gast in der Abwehr robust, kompromisslos und zweikampfstark, sodass die einheimischen Stürmer einen schweren Stand hatten. Im Sturm war er mit gefährlichen Angreifern bestückt. Nach einer halben Stunde ging der Tabellenfünfte in Führung und machte weiter Druck. In der 48. Minute baute der VfR seinen Vorsprung im Anschluss an einen Freistoß auf zwei Tore aus. Fünf Minuten später sah Abwehrstrategie Kai Peters Rot. Diese Hinausstellung war für den VfB ein Weckruf. Die Mannen um B. Früh rückten jetzt enger zusammen und demonstrierten weshalb sie bis zu dieser Partie Tabellenzweite waren. Sie traten als Einheit auf und zeigten großartige Moral. Außerdem spielte E. Schaumlöffel nach dem Feldverweis in der Abwehr einen Riesenpart. In der 57. Minute war Reichenbach zurück im Spiel. Topscorer Y. Brehmer zeichnete sich dieses Mal als Initiator aus. Er passte zu A. Bahr, der für seinen Mittelfeldpartner auflegte. J. Jung schloss überlegt ab. Beim Tor zum 2:0 zirkelte Kunstschütze A. Bahr einen Freistoß maß genau zum Ausgleich neben den Pfosten (70.). Der VfB war nun einem dritten Tor näher als der Gast. In der 93. Minute setzte A. Bahr einen Freistoß auf die Latte. Durch einen Kraftakt hatte sich die Mannschaft diesen Punkt redlich verdient und hatte allen Grund die Steejer Kerwe anschließend ordentlich zu begießen.



MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.otto-rlp.de

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



VfB Reichenbach 1921 e.V.

Danach folgte eine Serie von Begegnungen, bei der die Leistung zwar nicht schlecht war, aber die Resultate nicht zufriedenstellend waren. Im nächsten Schlagerspiel musste unsere Elf beim Tabellendritten

TSC Zweibrücken antreten. Der Abwehr, die insgesamt nicht schlecht verteidigte, unterliefen zwei Fehler, die der TSC zu Toren nutzte und somit ausschlaggebend für die Niederlage waren. Das Spiel der Zweibrücker war hauptsächlich auf Mittelstürmer D. Gerlinger ausgerichtet, den unser Team nur leidlich neutralisieren konnte. Bereits nach neun Minuten verhängte der Schiri einen Foulelfmeter gegen den VfB. Himmelhund A. Lindemann ahnte die Ecke und krallte sich das Leder. In der 24. Minute ging der TSC durch seinen Mittelstürmer in Führung. Acht Minuten nach dem Wechsel kam es mutmaßlich zur Schlüsselszene für die Niederlage. Unsere Mannschaft bekam einen Handelfmeter zugesprochen. Der sonst so sichere Schütze vom Punkt, Y. Brehmer, scheiterte am Torhüter. Ein fataler Querpass am eigenen Sechzehner bescherte den Platzherren das 2:0, dem sie in der 71. Minute das 3:0 folgen ließen. Drei Minuten vor dem Ende schloss Y. Brehmer eine gelungene Kurzpassstaffette zwischen G. Pfister und J. Wahl mit einem Flachschiuss zum 3:1 ab. Dieses Tor kam zu spät, um dem Treffen noch eine entscheidende Wende zu geben. Zusammenfassend konnte man konstatieren, dass unserer Elf in dieser Begegnung die mannschaftliche Geschlossenheit fehlte, die sie in der letzten Zeit ausgezeichnet hatte. Nach diesem Spiel war jetzt auch die letzte Serie gerissen. 19 Mal war unsere Truppe saisonübergreifend in Meisterschaftsspielen ungeschlagen gewesen.

Eine stattliche Zuschauerkulisse verfolgte das Topspiel der Landesliga West. Tabellenführer Steinwenden fand besser in die Begegnung und ging nach einem Steilpass in der 28. Minute mit 0:1 in Führung. Im weiteren Spielverlauf wurde unsere Truppe stärker und der Ausgleich lag in der Luft. Überraschend und zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt fiel mit dem Pausenpfeiff, der Schiedsrichter ließ den Anstoß gar nicht mehr ausführen, das 0:2. Der VfB gab nicht auf und kam nach einer Früh Flanke durch einen Kopfstoß von Y. Brehmer in der 53. Minute zum Anschlusstreffer. In der restlichen Spielzeit war Reichenbach dem Ausgleich näher als der Spitzenreiter einem dritten Tor. In einer spannenden Begegnung hätte die Mannschaft von Spielertrainer B. Früh am Schluss einen Punkt verdient gehabt.

Beim Verbandsgemeindeduell auf unserem Gelände hatte Rodenbach am Ende mit einem geschossenen Treffer die Nase knapp vorne. Das Tor des Tages hatte Rodenbachs Torjäger M. Heieck mit einem Lupfer in der 42. Minute erzielt. Der VfB ließ den Willen erfolgreich zu spielen und den Kampfgeist vermissen. Es stand nicht wie in der Vergangenheit ein verschworener VfB-Haufen auf dem Platz. Außerdem hatte Goalgetter Y. Brehmer, der mehrere aussichtsreiche Einschussmöglichkeiten hatte, in dieser Partie seine Schusstiefel zu Hause gelassen. Ein Punkt lag im Bereich des Möglichen. Dieser wäre aber aufgrund der ersten schwachen Leistung seit langer Zeit nicht verdient gewesen.

Jetzt folgte ein Abschnitt, in dem sich gute und weniger gute Partien abwechselten.

Nach der kleinen Niederlagenserie von drei Spielen gastierte der VfB beim abstiegsbedrohten SV Schopp. Unsere Mannschaft musste auf fast die Hälfte seines Stammpersonals verzichten. Aber ihre Vertreter N. Purket, Björn Müller und S. Fischer erledigten ihre Aufgaben zur vollsten

*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



AGRIA

IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agra-immobilien.de
Email: info@agra-immobilien.de

Mitglied im



Zufriedenheit der VfB Verantwortlichen. Auf dem kleinen und holprigen Ausweichplatz des SV Schopp litt das Spielniveau sichtlich. Torchancen gab es nur wenige. Eine überflüssige Aktion des Heimkeepers in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit bescherte dem VfB einen Strafstoß. A. Bahr nahm Maß und brachte seine Farben mit dem Halbzeitpfeiff in Front. Ebenso unnötig war das Foul von B. Müller im Strafraum in der 53. Minute. Der SV Schütze scheiterte jedoch am Pfosten. Unhaltbar war dann für A. Lindemann der Schuss zum Ausgleich (70.). 60 Sekunden später schlug der VfB zurück. Nach einem mustergültigen Diagonalpass von G. Scavuzzo legte T. Kiefer den Ball direkt für Y. Brehmer vor. Der Toptorjäger der Liga vollendete durch die Hosenträger des SV Goalies. Gegen Ende der Partie hatte der VfB noch zwei Chancen durch Youngster N. Purket und nach Vorlage von M. Heidenreich durch G. Pfister, die ungenutzt blieben. Mit diesem Sieg stoppte Reichenbach die kleine Negativserie und hielt sich immer noch in der Spitzengruppe der Landesliga.

Für den Heimsieg gegen unsere Freunde aus dem Dahner Felsenland waren drei Faktoren ausschlaggebend. Erstens eine erstklassige kämpferische Einstellung, zweitens eine gnadenlose Effektivität im Ausnutzen der Chancen und drittens ein überragender A. Lindemann im Tor, der mit seinen Paraden den Gegner schier zur Verzweiflung brachte. Die



Bundenthaler verschliefen die erste Viertelstunde. Dies nutzten die Einheimischen mit einem Doppelschlag und legten damit den Grundstein für den Sieg. Nach einem Foul an „Kiwi“ in Höhe der Strafraumgrenze legte sich A. Bahr das Leder zurecht und schlenzte es zum 1:0 ins Toreck. Zwei Minuten später brachte der Torschütze eine Freistoßflanke an den Fünfmeteraum. Coach B. Früh legte ab und T. Kiefer baute mit einer Direktabnahme die Führung aus. Danach wurden die Sportfreunde immer stärker. A. Lindemann und die Abwehr hatten alle Füße voll zu tun. In der 32. Minute kam der Gast durch einen Freistoß aus zehn Metern zum Anschlusstreffer. Im zweiten Abschnitt setzten die Blau-Gelben alles dran, um den Ausgleich zu erzielen. Aber ein ums andere Mal hatten die

Stürmer in A. Lindemann ihren Meister gefunden. In der 76. Minute stellte der VfB erneut seine Effizienz unter Beweis. G. Pfister hatte mit seinem Zuspiel auf Y. Brehmer das 3:1 eingeleitet. Der Mittelstürmer bediente T. Kiefer, der das Leder spaßlos mit einem Direktschuss ins lange Eck drosch. In der 90. Minute bewies Assistent Thomas Löber ein goldenes Händchen. Er wechselte M. Heidenreich für Y. Brehmer ein. Im Anschluss an einen Eckstoß von G. Pfister hämmerte der frühere Torschützenkönig der Bezirksliga mit seinem ersten Ballkontakt das Leder zum 4:1-Endstand in die Maschen. Nach dem Schlusspfeiff in einem sehr guten und spannenden Landesligaverfolgerduell startete die traditionelle Reichenbach-Bundenthal-Party mit einem Sängerkrieg wie anno dazumal auf der Wartburg. Für das leibliche Wohl hatte „Lotti“ gesorgt.

Völlig aus dem Rahmen fiel die Partie beim Tabellenletzten Karadeniz Bad Kreuznach, das lediglich drei mickrige Pünktchen auf dem Konto hatte. Auf dem ungewohnten Untergrund eines Hockeyspielfeldes fand unsere Auswahl nie zu ihrem Spiel. Bereits in der ersten Hälfte hätte die türkische Mannschaft mit zwei, drei Toren Unterschied führen müssen. Direkt nach der Halbzeit hatte der VfB zwei Möglichkeiten. Ein Kopfball von B. Früh flog über die Latte und ein Schuss von G. Pfister verfehlte ebenfalls sein Ziel. Das war alles was der VfB an diesem



“Da Paolo”
Ristorante Pizzeria

Ristorante Pizzeria
Heimservice

Da Paolo

Hütschenhauser Straße 3
Bruchmühlbach-Miesau
Telefon: 06372-7749 oder -7789

Tage zu bieten hatte. Danach nahm das Desaster seinen Lauf. Noch vier Treffer bekam der Gast eingeschickt und musste froh sein, dass das Ergebnis noch so glimpflich ausgefallen war. Es war ein Tag zum Vergessen.

Gegen Kirn hatte der VfB wieder in die Spur zurückgefunden und betrieb überzeugend Wiedergutmachung. Mit sicherem Kombinationsspiel suchte unsere Elf zielstrebig den Abschluss, im Mittelfeld unterband sie den Spielaufbau und in der Abwehr packte sie energisch zu. Mit stabilem Zentrum, schnellem Flügelspiel, aber auch mit feinen klein-klein-Lösungen erwischte sie die Kirner. In der elften Minute spielten sich J. Wahl und G. Pfister an der Eckfahne geschickt frei. Letzterer flankte und am zweiten Pfosten legte J. Jung klug zurück zu



A. Bahr. Reichenbachs Impulsgeber zirkelte das Leder zum 1:0 ins Eck. Eine für dieses Spiel typische Spieleröffnung ging dem 2:0 voraus. Keeper A. Lindemann brachte mit einem Abwurf B. Früh ins Spiel. Der VfB Spielertrainer passte den Ball die Linie entlang zum quirligen N. Purket, der seinerseits das Leder geradeaus zu A. Weston weiterleitete. Der linke Außenbahnspieler schlug die Kugel flach vor den Kasten. Zwei VfR Verteidiger waren sich uneins und Y. Brehmer war der lachende Dritte. Ein kleines Kabinettstückchen im Mittelfeld

war Ausgangspunkt für das dritte Tor nach einer halben Stunde. G. Pfister legte den Ball mit der Hacke zu A. Bahr, der diesen präzise zu Y. Brehmer lupfte. Der Torjäger versetzte mit einem Schlenker den Gästetorwart und schob den Ball ins Netz. Der 4:0-Halbzeitstand gelang A. Weston. Nach einer Flanke von G. Pfister verpasste am kurzen Pfosten Y. Brehmer das Leder, am langen Pfosten vollendete A. Weston. Außer zwei Distanzschüssen, deren sich Geburtstagskind A. Lindemann in gewohnt sicherer Manier entledigte, hatte der Gast im ersten Abschnitt nicht viel zu bieten. Im zweiten Durchgang blieb der VfB weiter spielbestimmend, ohne jedoch die Dominanz der ersten Hälfte auszustrahlen. In der 62. Minute gab G. Pfister eine Ecke herein. Unbedrängt durfte Y. Brehmer sein drittes Tor per Kopf erzielen. Einen Foulelfmeter verwandelten die Gäste zum 5:1-Endstand.

Im ersten Kräftenessen der Rückrunde standen sich die beiden Aufsteiger Reichenbach und Fehrbach gegenüber. Der Gast verbuchte das bessere Ende für sich. Im Gegensatz zu sonstigen Auseinandersetzungen dieser beiden Teams verlief diese Partie ausgesprochen leidenschaftslos. Über weite Strecken dominierten die Abwehrreihen, sodass es zu wenigen Torraumszenen kam. In der 39. Minute glückte dem FC das goldene Tor. Im Mittelfeld ging ein Zweikampf verloren. Pech für Reichenbach, dass der daraus resultierende Schuss von E. Schaumlöffel, dem besten Reichenbacher Akteur an diesem Tag, derart unglücklich abprallte, dass Schlussmann A. Lindemann keine Möglichkeit hatte, rettend einzugreifen. In den zweiten 45 Minuten konzentrierte sich der Gast vorwiegend auf die Verteidigung seines Ein-Tore-Vorsprungs, wobei er sich auf seine stabile Abwehr verlassen konnte. Reichenbachs

GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING. VON UNS. FÜR DICH.

GRAZIA SCAVUZZO

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern
Tel. 06 31 / 37 10 17 07
grazia@grazia-scaruzzo.de

DI, MI, FR 09:30 – 18:30 Uhr | DO 09:30 – 19:00 Uhr
SA 09:00 – 14:00 Uhr

Kreativabteilung hatte sich an diesem Tag eine Auszeit gegönnt. Ihr fehlten der Esprit und die genialen Eingebungen, um das Ruder in der zweiten Halbzeit noch einmal herumzureißen. Deshalb blieb es beim nicht unverdienten 0:1-Erfolg für die „Tiroler Jungs“.

In einem typischen Null-zu-Null-Spiel ließ sich der VfB eine Menge Zeit mit den Toren. Doch dann nutzten unsere Protagonisten die letzten 60 Sekunden der Partie, um noch zwei Buden zu machen. Taktisch gut eingestellt ließ der SV Nanz-Dietschweiler in diesem Lokalderby den VfB nur selten zur Entfaltung kommen. Reichenbach machte sich durch viele Abspielfehler das Leben selbst schwer. Der SV verteidigte nicht nur aufopferungsvoll, sondern hatte auch die ein oder andere Torchance. So musste A. Lindemann kurz vor dem Pausenpfeiff gegen Christian Wallerus, der nach einem Steilpass alleine vor ihm auftauchte, retten. In der zweiten Halbzeit entschärfte ein SV Verteidiger einen Schuss von B. Früh auf der Linie. Im direkten Gegenzug



hob ein einheimischer Akteur den Ball über A. Lindemann, aber auch über die VfB Kiste. Sekunden später hatte unsere Elf noch einmal Mordsglück, als im Anschluss an eine scharfe Hereingabe ein Nanz-Dietschweilerer vorm Tor am Ball vorbeirutschte. Auf der gegenüber liegenden Seite flog nach einem schönen Angriff ein Schuss von J. Jung knapp am Tordreieck vorbei. Als alle mit einem Remis rechneten, schlug der VfB in den Schlusssekunden zwei Mal eiskalt zu. Zuerst hatte Jungspund N. Purket geflankt und Y. Brehmer das Leder per

Kopf verlängert. Am zweiten Pfosten stand E. Schaumlöffel und gab Torwart Joshua Purket das Nachsehen. Dann passte A. Bahr die Kugel zu seinem Kapitän J. Wahl, der seinerseits Y. Brehmer bediente. Reichenbachs Mittelstürmer lief noch zwei, drei Schritte mit dem Ball und zog dann unhaltbar zum 0:2 ab. Die SV Spieler konnten einem leidtun, hatten sie doch bis auf die Schlussminute die taktischen Vorgaben ihres Trainers bestens umgesetzt. Sie hätten sich einen Punkt redlich verdient gehabt.

Am treffsichersten zeigten sich bisher der zurzeit Führende in der Torschützenliste der Landesliga West Y. Brehmer mit 20, A. Bahr mit sieben, J. Jung mit fünf und A. Weston mit vier Treffern.

Ekkehard Pfister

Party-
Petra Koch
Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03 **Moorstr. 26**
Mobil: 01 71 - 74 29 841 **66879 Steinwenden**



Reichenbach-Steegen bewegt uns.
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen

UNSERE ZWEITE MANNSCHAFT

Auch die Truppe von S. Gravius startete mit einem Sieg in die Vorbereitungsspiele. In Niederkirchen gewann sie mit 0:1. Der einzige Treffer fiel in der 56. Minute. T. Luber war auf rechts durch. Mit Ruhe und Übersicht verwandelte D. Meyer dessen Hereingabe.

Das Trainingsspiel auf eigenem Gelände gegen den FC Erlenbach war eine einseitige Angelegenheit. Zur Halbzeit führten die Platzherren durch Tore von B. Müller und E. Schaumlöffel 2:0. Im zweiten Abschnitt schraubte unsere Zweite das Ergebnis auf 7:0. D. Cappel (2), C. Lamparth, B. Bach und C. Kaiser steuerten die weiteren Tore bei.

Das letzte Vorbereitungsspiel absolvierte der VfB auf dem Wiesenthalerhof. Bereits nach 13 Minuten brachte D. Koch seine Truppe in Führung, die jedoch nicht lange Bestand hatte. Nach einer Viertelstunde glich der SV aus. In der 33. Minute gingen die Einheimischen mit 2:1 in Front. Dies war gleichzeitig auch der Endstand.

Alles in allem verlief die Vorbereitung unbefriedigend. Einige Akteure hielten nicht viel von einer Saisonvorbereitung und wurden nur selten auf dem Übungsgelände gesichtet. Dazu ließ die Einstellung einiger Akteure, die eigentlich Leistungsträger sein sollten, sehr zu wünschen übrig. Die Spielerressourcen der letzten Saison standen Trainer S. Gravius nicht zur Verfügung. P. Hager stand beruflich wie krankheitsbedingt bisher überhaupt noch nicht zur Verfügung. Er gehört zwar dem Erstmannschaftskader an, muss aber in der Ersten ersetzt werden. D. Koch fehlt seit Anfang der Runde verletzungsbedingt. Während der Saison verletzte sich C. Lamparth. Zwischenzeitlich waren T. Luber, N. Lißmann und M. Blauth nicht einsatzfähig. Auch P. Hofäcker stand nur selten auf dem Platz. D. Cappel stand die letzten Spiele berufsbedingt auch nur noch selten zur Verfügung. D. Meyer war nur sporadisch einsatzbereit. C. Köpke meldete sich aus beruflichen Gründen im Oktober wieder vom Spielbetrieb ab. Während der Runde verschwand Sharif Said im Nirwana. T. Schanne war auch nur ab und zu willens zu spielen. Torhüter D. Lembach machte sich, nachdem er das interne Torhüterduell gegen A. Lindemann nicht für sich entscheiden konnte, auf Nimmerwiedersehen aus dem Staub. Erfreulich, dass M. Heidenreich wenn immer es seine Zeit erlaubte, auflief. Was die Personalsituation betraf verfiel man in der Zweiten in Zeiten zurück, die man glaubte hinter sich zu haben. Zum Glück haben sich O. Rumpf, M. Rheinheimer, P. Hirschfeld und P. Wagner, die alle AH spielen können, unserer Zweiten zur Verfügung gestellt. Selbst Lotti musste bisweilen seine eingemotteten Fußballstiefel hervorkramen. Ohne die „Oldies“ wäre ein geregelter Zweitmannschaftsspielbetrieb nicht möglich gewesen.



Trotz all der negativen Begleitumstände war es umso erstaunlicher, dass unsere Zweite den A-Klasse-Vertreter TSG Burglichtenberg in der ersten Runde aus dem Pokal hinauskegelte. In einem spannenden Spiel ging die

Brennstoffe



HEIKO STINNER
Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2
66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

**Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets
Edelstahlschornsteine, Kaminöfen**

Öffnungszeiten: Oktober bis April
Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

F D T Steuerberater

Franzreb · Dunzweiler · Thum

Am Keltenplatz 4 Fon 06374-91110
67688 Rodenbach Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de
Internet www.FDT-Steuerberater.de

TSG bereits in der Anfangsphase in Führung und es schien für die höherklassige Mannschaft alles nach Plan zu laufen. Nico Lißmann gelang noch vor der Pause der Ausgleich. Nach einer Viertelstunde im zweiten Abschnitt brachte F. Bach die Gravius Truppe sogar in Front. Danach wurden die Gäste stärker und glichen acht Minuten vor dem Ende aus. Jetzt schien die „Burg“ dem Siegtor näher zu sein als die Platzherren. Doch mit einem Doppelschlag in der 83. und 89. Minute sicherte G. Pfister, der sich in der zweiten Halbzeit gesteigert hatte, seinem Team sensationell den Einzug in die nächste Pokalrunde.

Auch in der zweiten Kreispokalrunde gegen die SG Herschweiler-Pettersheim/Konken/Etschberg bot unsere Zweite Erfreuliches dar. In der zehnten Minute verlängerte ein SG Akteur einen Abschlag des Top-AH-Torhüters P. Wagner unfreiwillig vor die Füße von T. Schanne. Überlegt versenkte der VfB Stürmer die Pille aus 20 Metern im gegnerischen Gehäuse. Nach einer Flanke von B. Bach schlug ein Kopfball von M. Heidenreich wie ein Dampfhammer im SG Kasten ein. In der 37. Minute unterlief M. Blauth bei einem Rettungsversuch ein unglückliches Eigentor. Mitte des zweiten Durchgangs eröffneten sich den Einheimischen zwei dicke Ausgleichschancen. Die eine verhinderte P. Wagner mit einer tollen Parade, der anderen stand die Latte im Wege. C. Lamparth donnerte Sekunden später den Ball an das Quergestänge. Auf Umwegen landete der Abpraller bei M. Heidenreich. Der zum Innenverteidiger umfunktionierte Mittelstürmer ließ zum zweiten Mal seine Torjägerqualitäten aufblitzen und markierte das 1:3. Sieben Minuten vor dem Abpfiff brachte ein Freistoß wie ein Strahl von B. Bach die Vorentscheidung. Das 2:4 der Einheimischen in der 88. Minute änderte nichts mehr am verdienten Einzug des VfB in die nächste Pokalrunde.

Zum Aufgalopp in die Meisterschaftsrunde gastierte unsere Zweite in Föckelberg. Da einige Spieler, warum auch immer, nicht präsent waren, bat Trainer S. Gravius Fußballrentner Lars Rheinheimer auszuhelfen. Der VfB begann furios und führte bereits nach 15 Sekunden nach schöner Vorarbeit von S. Said durch F. Bach mit 0:1. Der Gast spielte die Platzherren anfänglich an die Wand und als sich L. Rheinheimer durchsetzte und zu S. Gravius passte, der den Ball über die Linie zum 2:0 drückte (13.), schien die Partie gelaufen. Noch vor der Pause kamen die Gastgeber zum Anschlusstreffer. Nun witterte die SG Morgenluft. Der VfB ließ immer mehr nach und drei Minuten nach dem Wechsel fiel der Ausgleich. Zwar konnte L. Rheinheimer nach 55 Minuten sein Team noch einmal in Front schießen, doch sieben Minuten später egalisierten die Platzherren erneut. Der gute Gästetorwart Pascal Wagner verhinderte weitere Gegentreffer, war aber kurz vor Schluss gegen einen Schuss eines SG Akteurs machtlos. Auch Spieler wie L. Rheinheimer, M. Heidenreich, B. Müller oder S. Gravius können ein Spiel nicht alleine entscheiden, vor allem wenn sie einige Mitspieler durchschleppen müssen, die an extremem Trainingsdefizit leiden. Weil die Einheimischen zweikampfstärker, eifriger und konditionell besser in Form waren, ging der Sieg der Spielgemeinschaft zum Auftakt völlig in Ordnung.



Gegen die EDO's spielte der VfB zwar recht gefällig, aber in vorderster Front haperte es. Die wenigen Chancen, die sich die Truppe erspielte, wurden



leichtfertig vergeben. Darunter war ein Hochkaräter, bei dem es schwerer war vorbeizuschießen als den Ball im Netz zu versenken. Der Gast machte es besser und ging in der 36. Minute in Führung. Bevor die SG nach 59 Minuten das 0:2 erzielte, hatten die Reichenbacher noch eine ungenutzte Großchance. Am Schluss durfte sich unsere Zweite nicht wundern, dass sie das Grün ohne einen Punkt verlassen musste.

Gegen den Vertreter der B-Klasse Süd, die SG Oberarnbach/Obernheim-Kirchenarnbach II, schied unsere Truppe sang-und klanglos aus. Dabei sah es in der ersten Hälfte der Begegnung gar nicht so schlecht aus. Der VfB kombinierte gefällig und kam zu einigen Chancen. In der 24. Minute legte Spielercoach S. Gravius nach einem Standard N. Lißmann den Ball in die Gasse. Der Stürmer passte quer und N. Purket brauchte nur noch den Fuß hinzuhalten und es stand 1:0. Zwei Minuten waren gespielt, als sich der 42-jährige R. Spielberger im Strafraum durchwurstelte und den Ausgleich erzielte. Der VfB konnte im weiteren Verlauf seine wenigen Möglichkeiten nicht nutzen. Dafür ließ sich unsere Elf noch vier weitere Eier legen, zwei davon von einem 42-Jährigen, was das Aus im Pokal bedeutete.

Am dritten Spieltag kam es in Haschbach zum Duell zweier Mannschaften, die an den ersten beiden Spieltagen wenig bis nichts Zählbares mitnahmen. Punktlose Reichenbacher gegen eine mit lediglich einem Punkt gestartete Spielgemeinschaft. Für die Zuschauer entwickelte sich ein packendes Fußballspiel. Der VfB Reichenbach begann engagiert und war gewillt, die ersten Punkte in der neuen Saison einzufahren. Einen Schockmoment musste die Mannschaft in der elften Minute überstehen, als D. Koch von einem einheimischen Abwehrspieler unsanft vor der Sechzehnmeterlinie gebremst wurde und sich dabei so schwer verletzte, dass er ausgewechselt werden musste und vom Krankenwagen mit in die Klinik genommen wurde. Seither konnte er noch kein weiteres Spiel bestreiten. Nach einer längeren Unterbrechung war unsere Mannschaft weiter gut im Spiel und ging durch einen Distanzschuss von B. Müller in der 16. Minute in Führung. Dann wendete sich das Blatt. Der einheimische Spielertrainer C. Dinges vernaschte die VfB-Abwehr und netzte innerhalb von drei Minuten zwei Mal ein. Besserung war in Sicht, als der für D. Koch eingewechselte N. Lißmann nach 40 Minuten den Ausgleich erzielte. Konnte P. Wagner kurz darauf mit einem gehaltenen Foulelfmeter noch Schlimmeres verhindern, so war er mit dem Pausenpfiff machtlos. Nach einer Ecke erzielten die Einheimischen das 3:2. Eine ärgerliche Darbietung in Halbzeit eins. Man durfte gespannt sein, ob die Kabinensprache der Verantwortlichen Erfolg zeitigen würde. Pustekuchen... Acht Minuten waren gespielt und unsere Elf lag mit 4:2 im Hintertreffen. Die Partie schien vorentschieden. Als in der 72. Minute N. Lißmann mit seinem zweiten Treffer den Anschluss herstellte, keimte wieder Hoffnung auf. Der VfB spielte energischer nach vorne und versuchte über seine Außen vors Tor zu kommen. Schließlich fiel nach einer Ecke das 4:4. Christian Köpke war erfolgreich gewesen. Zwei Minuten später dezimierte sich die SG mit einer gelb-roten Karte. Jetzt schien der erste Dreier der Saison zum Greifen nahe. Als Simon Fischer in der 88. Minute die 4:5-Führung erzielte, war der Jubel groß. Noch in der gleichen Spielminute ein unerklärlicher Abwehrschnitzer. C. Dinges erzielte mit seinem vierten Tor nach gütiger Mithilfe des VfB das 5:5. Im letzten Angriff der Partie fasste sich S. Fischer ein Herz und schoss aus der

seit 1949

FRITSCH GmbH

Kälte Klima Heizung Sanitär

Privat & Gewerbe

GUTES KLIMA IST UNSER HANDWERK!

FRITSCH GmbH Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden
Tel. 06371 - 9 65 00 | info@fritsch-kkl.de | www.fritsch-kkl.de

seit 1949

FRITSCH GmbH

Schreinerei & Ladenbau

Privat & Gewerbe

WIR MACHEN IHRE WÜNSCHE WAHR!

FRITSCH GmbH Kälte Klima Heizung Sanitär Schreinerei Ladenbau
Höfchen 11a | 66879 Steinwenden
Tel. 06371 - 9 65 00 | info@fritsch-kkl.de | www.fritsch-kkl.de

Montana Pizzeria Ristorante

Telefon: **06385 | 415524**

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Kontakt:
0176 - 324 662 22
0176 - 704 301 14

Hauptstraße 83
66879 Reichenbach-Steegen

Sie können Ihre Gerichte auch telefonisch vorbestellen und abholen.
Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause.



LANDFUXX WEILERBACH

Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach • ☎: 0 63 74 / 80 58 56
www.landfuxx-weilerbach.de

*Ausgefuxxtes für Tier
 Haus, Hof und Garten!*




Metzgerei · Partyservice

Schroer & Sohn

*Fleischerhandwerk
 Das Original!*

Weilerbach • Busenhübel 1 • Tel.: 06374/6237
 Filialen :
 Siegelbach • Auf der Brücke 4 • Tel.: 06301/9394
 Trippstadt • Hauptstraße 57 • Tel.: 06306/991381




Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22
 67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07
 Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: nocke@n2r.de • www.n2r.de

Montag - Freitag
 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März
 Mittwoch nachmittags geschlossen
 Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Distanz. Sein harmloser Ball zappelte plötzlich im Netz und es stand 5:6 für unsere Mannschaft. Der Abpfiff des Unparteiischen kam einer Erlösung gleich.

Ein munteres und was die Torfolge betraf kurioses Spielchen boten die beiden Kontrahenten Rammelsbach und der VfB auf dem Reichenbacher Rasenplatz den Zuschauern. Die erste erfolgversprechende Möglichkeit hatten die Einheimischen. Ein grandioser Pass ihres Spielertrainers in die Schnittstelle der Abwehr brachte T. Luber auf den Plan. Alleine steuerte er auf den Torwart zu. Sein Versuch das Leder im kurzen Eck unterzubringen, scheiterte. Der SV eröffnete nach einem Alleingang durch M. Höbel den Torreigen. Vom Anpfiff weg egalisierte unsere Elf den Vorsprung der Gäste. Reichenbachs couragierter Balleroberer B. Müller servierte ein hohes Anspiel aus dem Halbfeld, welches M. Heidenreich annahm und abgezockt ins Eck schob. M. Höbel, der nicht zu kontrollieren war, lochte zur erneuten Führung ein. Auch dieses Mal ließ die Antwort des VfB nicht mehr als eine Minute auf sich warten. B. Müller hatte diagonal zu N. Lißmann gepasst. Reichenbachs Außenstürmer stellte das zwischenzeitliche Remis mit einem sehenswerten Tor her. Erstmals gingen die Platzherren in der 37. Minute in Führung. Nach tollem Zuspiel von N. Lißmann erzielte T. Luber das 3:2. Rammelsbach zog noch in der gleichen Minute nach. Wieder war M. Höbel nicht zu stoppen, flankte in den Rücken der VfB Abwehr und S. Schröck glich aus. Zwei Minuten vor dem Wechsel war N. Lißmann auf außen durch. Seine Flanke verwertete T. Luber am langen Pfosten lauend zum 4:3. Der zweite Durchgang begann für die Einheimischen gedichtmäßig. Eine Freistoßflanke von S. Gravius beförderte ein Rammelsbacher per Flugkopfball ins eigene Tor. Hiervon erholten sich die Gäste nicht mehr. In der 77. Minute sah ein Gästeprotagonist Gelb-Rot. Den Schlussspunkt zum 6:3 in dieser torreichen Begegnung setzte C. Sberna, als er frei vor dem Torwächter auftauchte und souverän verwandelte.

Gegen den Favoriten TuS Breitenbach, der die reifere Spielanlage zeigte und zu guten Torchancen kam, hielt unsere Zweite dennoch gut mit. Denn zumindest war sie, was die Chancenverwertung betraf, bis zur 84. Minute die effektivere Mannschaft. In der fünften Minute musste Breitenbach das 0:1 hinnehmen. T. Schanne setzte einem lang geschlagenen Ball nach. Beim Versuch eines Befreiungsschlags schoss ihn ein Verteidiger an und das Leder prallte ins Tor. Den Platzherren gelang nach einer gelungenen Kombination über ihre rechte Seite der Ausgleich. Mit 1:1 ging's in die Pause. Einen Konter, der auf der rechten Außenbahn über G. Scavuzzo lief, schloss T. Schanne in der 55. Minute leider nur mit einem Pfostentreffer ab. Eine Viertelstunde nach diesem Hochkaräter schrammte ein Diagonalschuss von G. Scavuzzo noch am langen Pfosten vorbei. Vier Minuten später hatte er mehr Glück. Mit vorbildlichem Einsatz hatte sich zuvor B. Müller im Mittelfeld den Ball erkämpft und zu T. Schanne weitergeleitet. Dessen Flanke nahm G. Scavuzzo am zweiten Pfosten sauber mit der Brust an und bugsierte das Leder mit einem Diagonalschuss ins entfernte Eck (73.). Danach forcierten die Einheimischen ihre Angriffsbemühungen. Der VfB kämpfte leidenschaftlich. Eine kleine Sensation gegen eine mit guten Fußballern bestückte Heimmannschaft lag in der Luft. Leider wurde unsere Zweite nicht belohnt. Innerhalb von vier Minuten geriet unser Team auf die Verliererstraße. Zwei Mal (84. und 85.) konnten SV Akteure jeweils nach Flanken einköpfen. Den Schlussspunkt zum 4:2 setzte der glückliche Favorit in der 87. Minute. Aufgrund der kämpferischen Einstellung hätte unsere Truppe wenigstens ein Remis verdient gehabt.

Auto-Teile-Roiger Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach
Tel: 0 63 74/914 96-0
www.autoteileroiger.de



Sonja Müller
Physiotherapeutin



Physiotherapie & Wellness - Paradies
(Selbstzahler)

Hofgartenstrasse - 3
66887 Föckelberg

Tel: 06385 - 5814
Fax: 06385 - 925905
E-mail: tonstudio-musicland@t-online.de



Weinkellner
Vertrieb von exklusiven Weinen und Sekten

Rita Kellner Schützenstr. 10 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332-41705 • Fax: 06332-450148
Internet: info@weinkellner.com • www.weinkellner.com

Dann war unsere Zweite zum Kerwespiel in Herschweiler zu Gast. Versalzen konnte sie den Einheimischen den Kerwebraten nicht, dafür waren die Platzherren an diesem Tag zu gut und gewannen verdient. Ihnen genügte es zwei ihrer unzähligen Hochkaräter, die sie zum Teil kläglich liegen gelassen hatten, im VfB Tor unterzubringen. Dennoch spielte unsere Truppe wie schon eine Woche zuvor in Breitenbach gar nicht schlecht mit und wer weiß was passiert wäre, wenn sie eine ihrer Chancen, die sie durchaus hatte, verwertet hätte. Man konnte den Spielern keinen Vorwurf machen. Sie waren bemüht. Halt! Eines musste bemängelt werden! Einige Akteure brachten sich und ihre Kameraden durch unnötiges Gemaule mit dem Schiedsrichter außer Tritt, handelten sich gelbe oder gar gelb-rote Karten ein. Es fehlte das Miteinander, das sich gegenseitig positiv beeinflussende Anfeuern. In den ersten zehn Minuten hatten die Herschweilerer drei dicke Dinger auf dem Fuß, die sie nicht zur Führung nutzen konnten. In der 18. Minute wäre dies fast ins Auge gegangen. Eine Freistoßflanke hatte M. Rheinheimer scharf Richtung des zweiten Pfostens getreten. Freistehend behinderten sich J. Müller und S. Sharif. Nach einer halben Stunde wurde ein SV Akteur nicht energisch gestellt. Seine Hereingabe kullerte vom Innenpfosten zum 1:0 ins Gehäuse. In den letzten zehn Minuten der ersten Hälfte hatte Simon Fischer drei ausbaufähige Möglichkeiten. Ihm war aber kein Glück beschieden. Auch die erste Möglichkeit des zweiten Durchgangs hatten die Reichenbacher drei Minuten nach der Pause durch S. Fischer. Nach einem schön vorgetragenen Vorstoß über S. Said, flankte J. Müller, der erfreulicherweise seit langer Zeit mal wieder im Aufgebot stand. Der Kopfstoß von S. Fischer strich knapp am Tor vorbei. Danach hatte die SG ihre stärkste Viertelstunde und es sah aus als wollten sie den VfB überrennen. Allerdings versammelten sie in dieser Phase fast unvergebliche Chancen. Fünf Minuten vor dem Ende lag der Ausgleich in der Luft. Doch der einheimische Keeper kratzte einen präzise getretenen Freistoß von S. Fischer in höchster Not noch aus dem Torkreuz. Zwei Minuten (87.) später machten die Einheimischen den Sack zum verdienten Kerwesieg zu. Sie wollten diesen Sieg mehr als die Gäste die Überraschung.

In Ohmbach trafen Not und Elend aufeinander. Pfeifenmann H. Schorr komplettierte mit seinen Fehlentscheidungen dieses Bild. Im Angriff versiebteten die VfB Stürmer beste Chancen, im Defensivbereich produzierte unsere Mannschaft haarsträubende Fehler. Nach einer halben Stunde gingen die Gastgeber mit 1:0 in Führung. In der 51. Minute stürmte G. Scavuzzo, einer der wenigen Aktivposten, auf rechts auf und davon. Seine Hereingabe drückte N. Lißmann über die Linie. Fünf Minuten später bewahrte P. Wagner gleich zwei Mal mit tollen Reaktionen seine Mannschaft vor einem weiteren Gegentor. Nach einer gelb-roten Karte für die Gäste kamen die Einheimischen zu zwei weiteren Toren und siegten nicht unverdient mit 3:1.

Nach drei Pleiten in Folge stellte sich gegen Ulmet mal wieder ein Erfolg ein. In dieser Partie trafen zwei Mannschaften aufeinander, die in der letzten Saison vorne mitmischten, aber in diesem Jahr noch nicht richtig in die Pötte gekommen sind. Es entspann sich ein munteres und torreiches Treffen. Die erste Chance hatten die Gäste. Nach einer Flanke rettete O. Rumpf vor einem hinter ihm lauernden Ulmeter Offensivmann in höchster Not. Den Torreigen eröffneten die Einheimischen. Ein Freistoß von B. Bach aus 22 Metern setzte noch kurz auf dem glatten Rasen auf und schlug anschließend im langen Eck ein (13.). Mit einem Doppelschlag drehten die Gäste zwischenzeitlich das Ergebnis. In der 28. Minute bediente N. Lißmann seinen Spielertrainer. Nach einer halben Stunde wurde ein Solo von G. Pfister, der an diesem Tag den Unterschied ausmachte, im Strafraum mit einem Foul jäh gestoppt. Der Gelegte trat

zum Elfer selbst an und verwandelte sicher. 60 Sekunden nach der Pause setzte N. Lißmann auf der rechten Seite B. Müller ein. Reichenbachs Sechser ließ seinen Gegenspieler stehen und passte an die Strafraumgrenze. G. Pfister zog direkt ab und der noch abgefälschte Ball landete zum 4:2 im Netz. Fünf Minuten später passte bei einem 22 Meterfreistoß, getreten von G. Pfister, kein Blatt mehr zwischen Latte und Leder, so genau hatte Reichenbachs Zehner die Pille ins Toreck geschlenzt. Im sicheren Gefühl des Sieges ließen die Reichenbacher die Zügel schleifen. Dies bestrafte die Ulmeter mit zwei weiteren Toren. Am Ende reichte es unserer Zweiten aber dennoch zum 5:4 Kerwesieg.

Obwohl auch Altenglan wie der VfB bisher keine beachtliche Runde spielte, musste das Unentschieden mit einer Rumpfruppe als Erfolg gewertet werden. Nach der 0:1 Führung durch unseren Spielertrainer S. Gravius geriet der VfB mit 2:1 in Rückstand. Noch vor der Pause konnte B. Bach egalisieren. Im zweiten Abschnitt waren die Platzherren spielbestimmend.

Dennoch gelang es unserer Zweiten durch einen schnell ausgeführten Freistoß von S. Gravius nochmals in Front zu gehen. Altenglan glückte drei Minuten später aus (75.).

Trotz einer nominell starken Aufstellung zeigte unsere Elf im Heimspiel gegen den SV Einöllen nur biedere Hausmannskost. Die Partie war wegen technischer Mängel auf beiden Seiten weitestgehend unansehnlich. Mit einem Blitzstart ging der Gast nach zwei Minuten in Führung. In der

35. Minute leitete M. Heidenreich das Leder mit der Hacke zu G. Pfister weiter. Reichenbachs zentraler Mann passte den Ball maßgerecht in den Lauf von N. Lißmann. Mit einem satten Flachschiß ins lange Eck gelang dem Außenbahnspieler der Ausgleich. Die Entscheidung in dieser Partie fiel in der 78. Minute. Aus der Abwehr lief der Ball über J. Löber, G. Pfister zu S. Gravius. Reichenbachs mitspielender Coach steckte vorzüglich für M. Heidenreich durch. Der Mittelstürmer ließ sich diese Gelegenheit nicht entgehen und besorgte den Siegtreffer.

Zur Albersbacher Kerwe zeigte uns die Zweite gegen die Spielvereinigung Glanbrücken/St. Julian zwei Gesichter. In der ersten Halbzeit spielte sie pfui, in der zweiten hui. Durch einen Freistoßaufsetzer aus 25 Metern geriet unsere Mannschaft nach 20 Minuten ins Hintertreffen. In der 32. Minute bauten die Gäste ihren Vorsprung nach einer Freistoßflanke mit einem Kopfballtor auf 0:2 aus. Im Anschluss an eine Gravius Ecke platzierte J. Löber den Ball per Haupt zum 1:2 genau im Toreck. Augenblicke später wurde es erneut turbulent vorm Gästegehäuse. Zuerst setzte J. Müller einen Kopfstoß direkt auf den Torhüter ab, dann pfefferte S. Fischer den Nachschuss am Tor vorbei. Mit ihrem dritten Standard stellten die Gäste den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Beim 1:3 sahen fünf Reichenbacher Abwehrstrategen dem Spieler bei seinem Kopfball ehrfurchtsvoll zu. J. Müller bediente nach 58 Minuten mit einem Präzisionszuspiel den eingewechselten T. Schanne. Mit seinem ersten Ballkontakt verkürzte dieser auf 2:3. Nach einem Foulspiel an S. Gravius zeigte Schiri V. Keller auf den Punkt. B. Bach verwandelte den Elfer sicher zum Ausgleich (65.). In der 70. Minute trat Spielertrainer S. Gravius eine Ecke. Mit dem daraus resultierenden Kopfballtor von J. Müller ging der VfB erstmals in

dieser Partie in Führung. Ab der 74. Minute musste die Mannschaft ihre Begegnung mit einem Mann weniger bestreiten. Einmal mehr in dieser Saison hatte einer aus ihren Reihen seinen Schnabel nicht unter Kontrolle und musste mit Gelb-Rot den Platz verlassen. Trotz Unterzahl hatte der VfB das Spiel jetzt sicher im Griff. Nach einem Einwurf ging T. Schanne auf rechts durch und legte quer. Am zweiten Pfosten rutschte N. Lißmann in die Hereingabe und erhöhte auf 5:3 (80.). Mit einem Doppelschlag in den Schlussminuten durch T. Schanne doste unsere Elf die drei Kerwepunkte ein. Zuerst lief der Stürmer im Anschluss an eine Freistoßflanke von S. Fischer am zweiten Pfosten ein und schoss das 6:3. Dann markierte er nach einem Doppelpass mit S. Gravius seinen dritten Treffer zum 7:3 Endstand.

Mit gemischten Gefühlen fuhr unsere Zweite zum Kerwespiel nach Krottelbach. Aufgrund von Ausfällen in der ersten Mannschaft fehlten Spielertrainer S. Gravius einige Stammkräfte. Doch überraschenderweise übernahm der VfB von Beginn an das Kommando und zeigte sich spielerisch von seiner besseren Seite. Dem Gegner fehlten die Möglichkeiten, um unser Team ernsthaft in Gefahr zu bringen. In der achten Minute näherte sich Reichenbach erstmals dem gegnerischen Tor an. B. Bach, an diesem Tag auf der rechten Seite aufgeboten, diese aus der Not geborene Maßnahme sollte sich als kluger Schachzug erweisen, passte einen Freistoß auf rechts zu M. Rheinheimer. Der zentrale Abwehrmann, der seine Defensive bestens organisierte, flankte. Jedoch warf sich D. Cappel vergeblich in die Hereingabe. Wieder dauerte es bis zur nächsten vielversprechenden Aktion nur wenige Sekunden. Nach einem leichtfüßigen Solo hatte T. Schanne mit einem feinen Pass in die Tiefe O. Rumpf eingesetzt. Der Linksverteidiger lief frei auf den Torwart zu, vergab aber überhastet. Reichenbach blieb weiter am Drücker. Acht Minuten vor der Pause fiel das 0:1. Einen Pass von T. Schanne lenkte D. Cappel mit der Hacke weiter in den Lauf von B. Bach, der das Leder überlegt am Torwächter vorbeischiebte. Zwei Minuten waren im zweiten Abschnitt gespielt als Nils Hahnenberger das Leder zu T. Schanne leitete. Dessen Hereingabe legte D. Cappel für seinen Mannschaftsführer ab. Aus 16 Metern donnerte B. Bach das Runde in den Winkel. In der 53. Minute beschwor eine Unachtsamkeit in der Gästebwehr eine große SG Möglichkeit herauf. Aus wenigen Metern drosch ein einheimischer Akteur den Ball indes nur an die Latte. Ein grandioser Steilpass von Spielertrainer S. Gravius erreichte eine Viertelstunde vor dem Ende B. Bach. Dieser zog ab und stellte mit seinem dritten Torerfolg die Zeichen endgültig auf Sieg. In der 82. Minute spielte B. Bach das Leder zu S. Gravius. Dem VfB Coach gelang wiederum ein klasse Anspiel, mit dem er Max Stork, der in diesem Spiel dankenswerterweise aushalf, auf den Plan rief. Mit einem Schuss ins lange Eck machte der Einwechselspieler den Auswärtssieg perfekt.

Nach drei Siegen hintereinander bot unsere Zweite im Nachbarschaftsduell gegen den Aufsteiger aus Kottweiler-Schwanden ein Trauerspiel. Der SV war in allen Belangen besser. Seine Spieler waren flinker, spritziger, gedankenschneller und torhungriger. Auf einheimischer Seite wussten einzig B. Müller, M. Heidenreich und nach seiner Einwechslung D. Meyer zu gefallen. Torhüter P. Wagner konnte einem leidtun, da er von seinen Vorderleuten oft schändlich im Stich gelassen wurde. Dem VfB gelang es nur selten seinen Stoßstürmer M. Heidenreich vernünftig in Szene zu setzen. Schon in der fünften Minute gingen die Gäste durch einen völlig überflüssigen Foulelfmeter mit 0:1 in Front. Nach einem langen Ball verschätzte sich ein einheimischer Verteidiger und verpasste das Leder. Diesen Lapsus nutzte Kottweiler und erhöhte auf 0:2 (10.). Nach einer Viertelstunde traf im Anschluss an eine

Flanke von B. Bach ein SV Verteidiger den Ball nicht. M. Heidenreich schnappte sich die Kugel und vollendete abgezockt. Es dauerte jedoch keine 120 Sekunden bis der Gast wieder mit zwei Toren Vorsprung führte. Ein Reichenbacher Akteur holte sich wegen Meckerns bereits nach der Hälfte der ersten Halbzeit von dem selbstdarstellerischen Schiedsrichter W. Lang eine allerdings berechnete Ampelkarte ab. In der 34. Minute konnte nach einem schön vorgetragenen Angriff ein VfB Akteur ein Zuspiel nicht unterbinden. Dies nutzte der SV zum 1:4. Noch vor dem Halbzeitpfiff schlug M. Rheinheimer aus halbrechter Position einen Freistoß in den Strafraum. M. Heidenreich lief ein und köpfte zum 2:4 ein. In der zweiten Minute der Nachspielzeit kassierte auch ein Kottweilerer den gelb-roten Karton. Sechs Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als der Gast einen weiteren Foulelfmeter zugesprochen bekam. D. Dengel verwandelte diesen sicher. In der 67. Minute hatte S. Gravius eine Ecke auf den ersten Pfosten serviert und D. Meyer konnte per Kopf noch einmal für die Einheimischen verkürzen. Doch dann nahm das Debakel seinen Lauf und unsere Elf ließ sich vorführen. Bis zum Ende kassierte sie noch drei weitere Gegentore und musste sich in diesem Lokalkampf mit 3:8 geschlagen geben.

Eine Woche darauf lief es zu Hause gegen den SV Grumbach wieder besser. Der Aufsteiger war dem Angriffswirbel, den der VfB in der ersten halben Stunde entfachte, nicht gewachsen. Unsere Zweite überwand den losen Männerbund, der sich beim Gast Abwehr nannte, bis zur Pause sieben Mal. Vor dem 1:0 hatte der VfB schon einige gute Möglichkeiten. In der 14. Minute schließlich spielte N. Lißmann Mittelstürmer M. Heidenreich an. Dieser nahm den Ball gekonnt an, drehte sich und versenkte das Leder im langen Eck. Bei den nächsten drei Toren lieferte Spielertrainer S. Gravius jeweils mit traumhaften Pässen in die Tiefe die Vorarbeit. Zuerst donnerte B. Bach das Leder ins kurze Eck, dann spielte C. Schank die Pille quer zu M. Heidenreich, der abstaubte und zu guter Letzt legte J. Müller den Ball quer zu C. Schank, der zum 4:0 einlochte. In der 26. Minute bereitete C. Schank mit viel Übersicht das 5:0 durch M. Heidenreich vor. Eine Minute später ruschelte es erneut in der Grumbacher Kiste. Dieses Mal bediente M. Heidenreich C. Schank der auf 6:0 erhöhte. Es dauerte nur 60 Sekunden bis das 7:0 folgte. B. Bach hatte M. Heidenreich auf rechts geschickt. Dessen Hereingabe nutzte F. Bach zum 7:0. In der zweiten Hälfte verflachte die Partie und die Angriffsbemühungen der Einheimischen erlahmten. Dennoch gelangen ihnen noch zwei weitere Tore. B. Bach versenkte einen Foulelfmeter in der 52. Minute. Danach kamen die Gäste zum Ehrentreffer (69.). Das letzte Wort hatte schließlich Sturm Altmeister M. Heidenreich. Er erzielte im Anschluss an eine Ecke getreten von M. Rheinheimer per Kopf sein viertes Tor zum 9:1 Endstand (77.).

Im Lokalderby gegen die SG Föckelberg/Bosenbach spielte unsere Zweite im ersten Durchgang munter mit und hatte Möglichkeiten in Führung zu gehen. In der zwölften Minute schien M. Heidenreich überrascht, als der SG Torwart nach einer Bach Ecke daneben griff. Drei Minuten später entschärfte der Gästetorwart einen Kopfball von M. Heidenreich gerade noch so mit den Fingerspitzen und kurz darauf hatte ein Gästeverteidiger Glück, dass er nach Flanke von N. Lißmann bei einem Rettungsversuch per Kopf nicht ins eigene Netz traf. Auf der Gegenseite entschärfte Goalie P. Wagner einen Distanzschuss von A. Beer in bestechender Manier. In der 25. Minute ließ J. Löber einen Gegenspieler aussteigen und passte die Linie entlang zu B. Bach. Der Diagonalschuss des VfB Kapitäns strich nur knapp über den Querbalken. Als nach einer Ecke die Gäste in der 50. Minute durch einen Kopfball in Front gingen, verlor der VfB

immer mehr den Faden und es lief nichts mehr zusammen. Nach einer Stunde fiel Föckelbergs Mittelstürmer mit der Hand aufs Leder. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus. Der Gästespieler blieb in Ballbesitz und zog aus 30 Metern ab. Der von einem Reichenbacher noch abgefälschte Schuss zum 0:2 war für den Keeper unhaltbar (70.). Eine Viertelstunde vor Ende der Partie hob A. Beer das Leder mal links mal rechts über einen VfB Verteidiger, um es dann im Netz zu versenken. Den Schlusspunkt setzte der Gast zum 0:4 drei Minuten vor dem Abpfiff. Aufgrund der besseren zweiten Hälfte war der Sieg für die Spielgemeinschaft völlig verdient.



Mit einer Nottruppe reiste unsere zweite Mannschaft nach Erdesbach. Die favorisierten Gastgeber wollten das Spiel gegen unser Team gewinnen, um schließlich weiterhin im ganz vorderen Tabellendrittel präsent zu sein. Unsere Elf hingegen war gewillt mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dem Gegner das Spiel so schwer wie möglich zu machen und auf der roten Erde vielleicht sogar für eine Überraschung zu sorgen. Erstaunlicherweise stellte unsere Zweite in der ersten Halbzeit sogar die bessere Mannschaft.

Zeitweise spielerisch gefällig, das eine oder andere Mal nach langen Bällen gefährlich und insgesamt defensiv kompakt stehend. Die vorhandenen Chancen wurden leider nicht genutzt. Nach einer Unaufmerksamkeit in der Abwehr erzielten die Gastgeber kurz vor dem Wechsel das 1:0. Mit diesem knappen Rückstand ging es dann auch zum Pausentee. Nach einem weiteren unnötigen Fehler im defensiven Mittelfeld, den die SG blitzschnell ausnutzte, stand es 2:0 (60.). Unsere Mannschaft gab aber nicht auf. N. Lißmann konnte im Sechzehner wenige Minuten nach dem 2:0 nur durch ein Foul gebremst werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitän B. Bach sicher. Der VfB wechselte in der Schlussphase zwei Mal, brachte Oldie P. Hirschfeld und Senior L. Rheinheimer ins Spiel und wurde tatsächlich noch einmal gefährlich. Bis zum Schlusspfiff gelang es der Reichenbacher Zweiten leider nicht mehr einen weiteren Treffer zu erzielen. Hätte man mit L. Rheinheimer schon früher neuen Schwung ins Spiel gebracht, wäre vielleicht noch ein Remis im Glantal möglich gewesen.

Mit 22 Punkten belegt der VfB momentan den neunten Rang. Für unseren Zweitmannschaftscoach sicherlich eine unbefriedigende Platzierung. Aufgrund der angespannten personellen Gegebenheiten, die in diesem Maße nicht vorhersehbar waren, kann man meiner Meinung nach mit dieser Position jedoch zufrieden sein. Nicht zufrieden kann man allerdings mit der Anzahl an Ampelkarten sein, die sich die Zweite einhandelte, auch wenn dies zum Auffüllen der Mannschaftskasse beiträgt.

Am gefährlichsten vor dem Gehäuse waren B. Bach mit neun, M. Heidenreich mit acht und N. Lißmann mit sechs Toren.

Ekkehard Pfister



14. Kappensitzung

Förderverein VfB Reichenbach 1999 e.V.



2. Februar 2018



19.11 Uhr Bürgerhaus

Vorverkauf: 9 € ♦ Abendkasse: 10 €



KINDERFASCHING

VfB Reichenbach 1921 e.V.

Sonntag, 04. Februar 2018



14.11 Uhr



Bürgerhaus, Reichenbach-Steegen

TOLLE SHOW- UND GARDETÄNZE ♦ BUNTES KINDER-PROGRAMM ♦ SPANNENDE SPIELE ♦ VIEL SPASS MIT KINDERBELUSTIGUNG ♦ GUTE LAUNE BEI JUNG UND ALT ♦ KAFFEE UND LECKERE KUCHEN ♦ WÜRSTCHEN, POMMES FRITES

IMMOBILIEN **immowelt.de**
SCOUT 24
ivd

Wir suchen Immobilien in der Region.
Für Verkäufer ist unser Service kostenlos!

Estilo
Immobilien Exclusiv

- ✓ Kompetente Beratung direkt am Telefon
- ✓ Kostenlose Immobilien Bewertung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung in der Region
- ✓ Finanzierung mit allen namhaften Banken aus der Region
- ✓ Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus.
- ✓ Erstellung von Energieausweisen
- ✓ Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen
- ✓ Bitte rufen Sie mich an! Ich bin nicht weiter als Ihr Telefon!
- ✓ Die Nummer 1 in der Region.

Jeder tut was er kann, wir können was wir tun!

Unser Büro ist für Sie geöffnet:

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Inhaber: Werner Näth Mobil: (0)171 - 4 77 50 48
Sekretärin: Jennifer Harth Tel: (0)6372 - 619 22 68

Email: info@estilo-immobilien.com

Estilo Immobilien Exclusiv
Kaiserstrasse 308, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

www.Estilo-Immobilien.com

UNSERE FRAUENMANNSCHAFT



Mit Neuzugängen und einigen Rückkehrerinnen starteten wir gestärkt in die neue Saison. Die Vorbereitung lief dabei noch nicht wie gewünscht.

Die neue Stammelf kam ab Saisonbeginn mit der Taktik aber besser zurecht und konnte diese auch in den ersten Spielen erfolgreich umsetzen.

Bis zum vierten Spieltag führten wir die Tabelle an und mussten zum ersten Härtetest gegen den SV Kottweiler-Schwanden antreten. In diesem Spiel wurden wir von den jungen Gegnerinnen überrannt und die erste Saisonniederlage war somit besiegelt. Die darauffolgenden Spiele gewannen wir wiederum souverän, auch wenn bei dem einen die Punkte kampflos an uns gingen, da der Gegner das Spiel abgesagt hatte. Zum letzten Hinrundenspiel ging es auf den Hartplatz nach Langenbach, wo man aufgrund der Witterungs- und Sichtverhältnisse die „Schlammschlacht“ verlor und somit die Hinrunde mit einer Niederlage beendete.

Die Frauenmannschaft hat die Hinrunde auf dem fünften Tabellenplatz und mit einem Torverhältnis von 20:9 abgeschlossen. Insgesamt gab es fünf Siege und zwei Niederlagen. Zwei Spiele wurden in die Rückrunde verlegt.



Die besten Torschützinnen sind Laura Gutheil und Steffi Altstadt mit jeweils fünf Treffern.

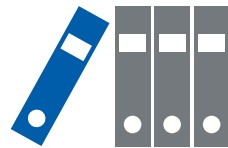
Im Allgemeinen können wir stolz auf unsere Leistung in der Saison 2017/2018 sein. Mit einem starken Teamgeist und voller Selbstvertrauen werden wir in die Rückrunde starten.

Tanja Rauch

Maßgeschneiderte Beratungskonzepte

- › Steuerberatung und -optimierung
- › Finanz- und Lohnbuchhaltung
- › Jahresabschlusserstellung, Steuererklärungen
- › Beratung bei komplexen zivilrechtlichen und steuerrechtlichen Zusammenhängen
- › Qualifizierte Wirtschafts-, Rechts- und Steuerberatung für Ärzte, Heil- und Pflegeberufe
- › Von der Einzelfallberatung bis zum Rundum-Paket

Burgherrenstraße 118
67661 Kaiserslautern
Telefon 0631 351 22-0
info@konopatzki-rudloff.de
www.konopatzki-rudloff.de



KONOPATZKI & RUDLOFF
Steuerberatung | Rechtsberatung

Wir sind Partner von

metax[®]

beraterwerk

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2008

UNSERE Ü32 (ALTE HERREN)

Obwohl nicht an einer regulären Punkterunde teilgenommen wird, sondern nur Freundschaftsspiele vereinbart werden, ist unsere Fußball-AH sportlich ambitioniert und genießt wegen ihrer sportlichen Erfolge und vor allem aufgrund ihres kameradschaftlichen Auftretens im lokalen Raum einen guten Ruf.

Die Reichenbacher und Neunkirchener Oldies, die von Jens Rheinheimer und Matthias Schröck „trainiert“ werden, spielten ein tolles Jahr.

Insgesamt haben wir von März bis Oktober 2017 16 Spiele vereinbart. Zehnmal ging man siegreich vom Platz, zweimal trennte man sich unentschieden, ein Spiel wurde verloren und drei Spiele wurden abgesagt. Die Mannschaft erreichte dabei ein Torverhältnis von 58:21 Toren.

Bei der AH sind zum jetzigen Zeitpunkt 62 Spieler spielberechtigt, wobei in den 13 Spielen sage und schreibe 32 verschiedene Spieler eingesetzt wurden.

Die „Top 3 Torschützen“ im Jahr 2017 sind:

1. Jens Rheinheimer mit 16 Toren
2. Marco Wolf mit acht Toren
3. Bastian Hermann mit sieben Toren

Die restlichen 27 geschossenen Tore verteilen sich auf 15 verschiedene Spieler.

Im Kreispokal schieden wir leider in der ersten Runde gegen die starke Mannschaft der TSG Wolfstein-Roßbach nach einer 3:5-Niederlage aus.





Dieses negative Erlebnis konnten wir durch den Gewinn des Verbandsgemeindepokals in Weilerbach wieder kompensieren. Nach einem 5:2 gegen den FV Weilerbach, einem 1:1 gegen den SV Mackenbach und einem 6:0 gegen den SV Rodenbach konnte der "Ersatzpokal" (der Echte wurde während des Turniers leider durch einen Ball deformiert) durch unseren Trainer Jens Rheinheimer in die Lüfte gestemmt werden.



Ein großes Leistungsloch blieb so gut wie aus. Liest sich zuletzt die Spielstatistik nicht so gut wie erhofft, so liegt dies ganz einfach daran, dass es leider eine hohe Anzahl an Langzeitverletzten gab. Die Trainingsbeteiligung lag in diesem Jahr trotz allem bei zehn bis 14 Mann, was für das hervorragende und taktisch clevere Training von Jens und Matthias spricht.

Nachdem sich zuletzt die Anzahl der spielwilligen Fußballer der AH-Truppe reduzierte, wird nochmals um eine rege Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb gebeten.

Ungeachtet von allen wichtigen oder unwichtigen Spielergebnissen samstags sollten wir immer beachten, dass Spaß und Kameradschaft weiterhin im Vordergrund stehen sollen.

Unser Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen, die als Spieler bei Wind und Wetter da sind, allen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass der Spielbetrieb läuft, allen voran unseren Frauen und unseren treuen Fans der AH.

Wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Bastian Traumer



Das Leistungsangebot der HEIL MALER GMBH:



- Wärmedämmverbundsysteme
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Natursteinreinigung

Das Leistungsangebot der HEFESTA Fensterbau HEIL GMBH:



- Haustüren • Fenster
- Balkontüren
- Rollläden

HEFESTA
FENSTERBAU
HEIL GMBH

Mühlwiesen 1 · 66879 Steinwenden
Tel.: 06371-971-0 · Fax: 06371-971-71

Pfälzisches im Deutschen Schuhmuseum Hauenstein Sportmuseum

- › Die Geschichte des Pfälzischen Sports
- › Über 600 Exponate auf 250 Quadratmetern
- › Filme, Fotos & Trophäen

Turnstraße 5
76846 Hauenstein
Öffnungszeiten
täglich von 9:30 – 17 Uhr
Dezember bis Februar
Mo – Fr 13 – 16 Uhr
Sa & So 10 – 16 Uhr
www.museum-hauenstein.de



Foto: Achill Sportbund Pfalz

Einladung zum Neujahrsempfang

Der VfB Reichenbach lädt seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu seinem ersten Neujahrsempfang am 14. Januar 2018 ab 11.00 Uhr ins Sportheim ein.

Gemeinsam mit unseren vielen Helferinnen und Helfern, die uns über das ganze Jahr mit ihrer Unterstützung das Vereinsleben ermöglichen, mit unseren Sportlerinnen und Sportlern, den Trainerinnen und Trainern, den Übungsleiterinnen und Übungsleitern und dem Vorstand möchten wir an diesem Tag anstoßen.

Blicken Sie mit uns noch einmal auf das Jahr 2017 zurück und erhalten Sie einen Ausblick auf das dann noch junge Jahr 2018. Freuen Sie sich auf verschiedene Vereinsehrungen und auf einen schönen Tag mit Bekannten und Freunden.

Für das leibliche Wohl ist gegen Mittag mit einer Gulaschsuppe bestens gesorgt.



Tel.: 063 85 - 99 36 16

HAUPTSTRASSE 92 | 66879 REICHENBACH-STEEGEN
WWW.PIZZA-NIZZA.DE



ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Donnerstag 16.³⁰ - 22.³⁰ Uhr.
Freitag und Samstag 17.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr.
Sonn- und Feiertage 16.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr.
Montag Ruhetag.

UNSERE G-JUNIoren – DIE „BAMBINI“

Nach dem personellen Umbruch im Sommer haben wir aktuell bei den Bambini mit neun Spielern, von denen drei auch bei den F-Junioren aushelfen dürfen, einen recht dünnen Kader. Aus diesem Grund nahmen die Jüngsten nach der Sommerpause auch nur an zwei Turnieren teil.

Ende August gingen die Mädels und Jungs mit ihren Trainern bei sommerlichen Temperaturen beim Turnier in Herschweiler-Pettersheim an den Start. Und im Oktober spielte die Mannschaft dann ihr erstes Heimturnier. Man merkte den Partien an, dass die Leistungsträger vom Vorjahr nun bei den „Großen“ spielen, doch kämpferisch hielten unsere Minis jederzeit dagegen und versuchten in jedem einzelnen Spiel ihr Bestes zu geben.

Da die Trainingsbeteiligung weiterhin sehr hoch ist, werden sich sicher auch bald wieder kleinere Erfolge einstellen. Am Wichtigsten ist und bleibt jedoch zu beobachten, dass die Kinder mit Spaß und Eifer bei der Sache sind.

Mittlerweile befinden wir uns in der Hallensaison, wo bis zur Rückkehr ins Freie auch für die Bambini das ein oder andere Hallenturnier ansteht – vom Gastgeber TSG Burglichtenberg/FC Pfeffelbach bestätigt wurde bereits die Teilnahme am 10. Februar 2018 auf dem Roßberg in Kusel.

Trainiert wird über Winter montags von 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr in der Halle der Westpfalzschule in Weilerbach zusammen mit den F-Junioren. Auch hier sind neue Trainingsgäste jederzeit willkommen.



Die Bambini und ihre Eltern bedanken sich bei ihren Trainern Jannik Löber und Tim Schanné für ihren Einsatz und wünschen allen Mitgliedern und Anhängern des VfB Reichenbach eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.

Jasmin Natter

WETZEL

LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31 Telefon: 0 63 71-23 81 Email: info@wetzelandtechnik.de
 66849 Landstuhl Telefax: 0 63 71-6 32 11 www.wetzelandtechnik.de

**KRAFT
PAKETE**
FÜR JEDEN EINSATZ

VIKING®
Premium Partner



Ausschnitt aus unserem Sortiment
 Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-
 pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!

UNSERE F-JUNIoren

Nach einer sehr guten Sommervorbereitung und mit einem hohen Trainingsbesuch wurde die Basis für die erfreuliche Entwicklung der Kinder gelegt.

Das erste große Turnier unserer neu formierten Mannschaft war der „Heinz von Heiden-Cup“ in Mühlbach. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen wurde recht erfolgreich gestartet.

Die Mannschaft, die zum größten Teil aus dem jüngeren Jahrgang besteht, musste sich bei den sechs ausgetragenen Turnieren oft gegen Mannschaften des älteren Jahrgangs behaupten. Wenig siegreich aber dafür sehr lehrreich für die ehrgeizigen und unermüdlichen Kicker.



Unsere F-Junioren verbessern sich von Spiel zu Spiel enorm. Gegen Ende der Outdoor-Saison wurde auch eine Anfangsformation gefunden. Der Sturm wurde mit Colin Joel und Maik bestens besetzt. Im Mittelfeld leisten die beiden Spieler Tim und Luis eine sehr gute Leistung. Abwehrchef Marian

hatte hinten immer alles bestens im Griff. Im Tor hielt der bärenstarke Nico so manchen Sieg fest in seinen Händen. Ein Dank an Torwarttrainer Uwe. Natürlich haben auch alle anderen Spieler (Jannis, Cedric, Moritz) ein großes Lob für ihre Leistung verdient.

Ein großer Dank auch an die Jungs der G-Junioren, die uns bei Not am Mann immer ausgeholfen haben. Angenehm für die Kinder und das Trainerteam ist auch die positive Unterstützung der leidenschaftlichen Eltern am Spielfeldrand.

Über die Wintermonate trainieren wir immer montags von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in der Halle der Westpfalzschule in Weilerbach. Wer mal Schnuppern möchte, ist natürlich gerne gesehen (Jahrgänge 2009 und 2010).

Sascha Blauth



ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen - Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

UNSERE D-JUNIoren

Nach einem äußerst erfolgreichen letzten E-Junioren-Jahr ging es für zwölf Jungs in die für sie neue D-Junioren-Zeit. Ein Abgang war zu verkraften, im Laufe der ersten Saisonhälfte kam ein neuer Spieler hinzu. Fünf Spieler des Jahrgangs 2005 kamen ebenfalls als „Alte Hasen“ hinzu, so dass wir in dieser Saison mit 18 Kindern im Kader in die Saison starteten.

Auch das Trainerteam ist neu aufgestellt. Frank Hertel wird in dieser Saison durch Andreas Jansen und Stefan Späth tatkräftig im Trainingsalltag, bei den Spielen und beim ganzen Drumherum unterstützt.



Einige Zeit dauerte es bis sich alle Spieler an die neue Spielfeldgröße sowie Spieldauer und die jetzt gültige Abseitsregel gewöhnt hatten. Nach einigen Spielen jedoch wurde dies verinnerlicht und meist beherzigt.

Mit einer durchwachsenen ersten Saisonhälfte in der man teils leichtfertig, teils unglücklich den einen oder anderen Punkt liegen lassen musste ist man zwischenzeitlich auf einem akzeptablen Mittelfeldplatz in der Kreisliga gelandet.

Mit etwas mehr Selbstvertrauen, Mut und Einsatzbereitschaft einzelner Spieler hätte das Zwischenergebnis bereits besser ausfallen können.

Hieran arbeiten die Trainer im wöchentlichen Training. Ebenso an ersten mannschaftstaktischen Grundlagen und der weiteren Verbesserung der Individualtaktik und der Basistechniken.

Natürlich soll auch der Spaß im Training und Spiel nicht zu kurz kommen, so dass auch zwischen teils anstrengenden Trainingseinheiten immer wieder viel gelacht wird.

Im Oktober besuchten wir das Länderspiel in Kaiserslautern gegen Aserbaidschan auf dem Betzenberg. Die Weihnachtsfeier kurz vor dem Weihnachtsfest war ebenso eine gelungene Abwechslung. Dem Trainerteam ist wichtig, dass auch neben Spiel- und Trainingstagen etwas gemeinsam unternommen wird.

Einen besonderen Dank möchten die D-Junioren an die fleißigen Helfer aus dem Verein richten, die bei Spielen immer zur Verfügung stehen und die Bewirtung im Sportheim übernehmen oder im und um das Sportgelände tätig sind. Warmer Tee bei kalter Witterung ist unbezahlbar.

Die D-Junioren wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Frank Hertel

Kompetente Autoglas-Lösungen

Längjährige Branchenkompetenz, konstante Qualität und stets auf dem neuesten Stand: Dafür stehen die Experten von **ABC Autoglas**. Dabei tragen sie stets technologischen Entwicklungen und Innovationen Rechnung. So wurde die Werkstatt kürzlich mit einem Kalibrierungsgerät ausgestattet.



Seit nunmehr 30 Jahren ist ABC Autoglas am Standort Einsiedlerhof verwurzelt. Das Team um **Peter Hammel** und **Christian Emrich** steht für eine hohe Kompetenz rund ums Thema Autoglas. Neben der klassischen Scheibenmontage oder -reparatur zählen z.B. auch die Glas- und Hubschiebedach-Montage oder Tönungsfolien zu den Leistungen.



TÜV-gemäß: Wir tönen Ihre Scheiben
Fair: Reparatur vor Scheibentausch
Auf Lager: Alle Scheiben für alle Modelle
Nerven sparen: Wir rechnen mit Ihrer Versicherung ab



Liebigstr. 1
 67661 KL / Einsiedlerhof
 Telefon: 06 31 / 5 60 96
 E-Mail: info@abc-kl.de
autoglas-kaiserslautern.de

UNSERE C-JUNIOREN

Die C-Junioren des VfB Reichenbach haben die Vorrunde in der Kreisliga Westpfalz Mitte KUS/ KL in der Saison 2017/2018 auf dem sechsten Platz abgeschlossen.



Die Mannschaft besteht in dieser Saison überwiegend aus dem „jungen“ Jahrgang (2004). Insofern ist das Erreichen des sechsten Tabellenplatzes mit einem Torverhältnis von 72:31 und dem Erreichen von 25 Punkten bei 15 gewerteten Mannschaften in der Liga ein schöner Erfolg.

Zumal sich in den Spielen gegen die in der Tabelle besser positionierten Mannschaften gezeigt hat, dass der spielerische Unterschied nicht allzu groß ist. Bis auf eine klare Niederlage konnten alle Spiele gegen diese Mannschaften relativ eng und über weite Strecken ausgeglichen gestaltet werden.

So wurden frühe Führungen unserer C- Junioren erst über die Dauer der Gesamtspielzeit ausgeglichen und die Niederlagen erst zu den Spielenden eingefahren. Hier fehlt noch etwas das Durchhaltevermögen.

Unser Dank geht wieder an das Trainerteam um Lothar Rheinheimer. Ebenfalls ein Dankeschön an die Eltern insbesondere für die erbrachten Fahrtleistungen, die den Spielbetrieb erst ermöglichen.

Wir wünschen allen Beteiligten frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr und den Spielern der C-Junioren weiterhin viel Spaß beim VfB Reichenbach.

Sven Barth

TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernsehentechnikermeister
Brückenstraße 16
66871 Herchweiler i. O.
Telefon (0 63 84) 51 44 92
Telefax (0 63 84) 51 44 93
Mobil: 01 74 - 3 13 39 77
www.iq-braun.de
tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi

Peter Stork
Heizungsbau- & Installationsmeister
Wärme mit Zukunft

Hauptstr. 71
66879 Reichenbach-Steegen
Tel.: 06385 925 318
Mobil: 0171 77 242 93
Email: heizungsbau.stork@t-online.de

UNSERE AEROBIC-GRUPPE

Du hast Lust und Spaß an Bewegung in der Gruppe? Dann bist du bei der Aerobic-Gruppe genau richtig.

Aerobic ist ein dynamisches Fitnessstraining mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind Ausdauer und Koordination. Außerdem machen wir Fitness und Kräftigungsübungen für Bauch, Beine und Po.

Jede Stunde besteht aus einem „Warm up“ (aufwärmen und stretchen), einem „Cardio-Training“ (Fettverbrennung und Herz-Kreislauf-Training in Fitness und Tanz), einer „Kräftigungsphase“ (Muskelaufbau mit speziellen Übungen für bestimmte Körperzonen) und einem „Cool down“ (abkühlen, dehnen und entspannen).

Wenn Du Interesse hast und gerne einmal dabei sein willst, komm einfach donnerstags von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr in die Grundschule in Reichenbach-Steegen. Die Aerobic Gruppe des VfB Reichenbach unter der Leitung von Kathrin Knissel freut sich auf Dich.

Kathrin Knissel



Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29
66877 Ramstein-Miesenbach
Tel. 06371- 50178
mobil: 0171-4193738
e-mail: duo.line@t-online.de
www.stickerei-duoline.de

Dieter
Allenbacher
Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!

UNSERE DAMENGYMNASTIKGRUPPE

Etwas weniger als ein halbes Jahrhundert gibt es beim VfB Reichenbach schon die Damengymnastikgruppe.

Diese wird geleitet von Karin Kadel. Das regelmäßige Training wird von jung und alt besucht - so kommen jede Woche montags um 19.00 Uhr sowohl die Gründungsmitglieder der Gruppe wie auch die jüngere Generation zu den Übungsstunden.

Das abwechslungsreiche Programm wechselt jeden Montag und wird ständig aktualisiert. Geboten wird eine Allround-Funktionsgymnastik, Muskelaufbau und Rückengymnastik. Energieübungen lösen Verspannungen und Blockaden. Auch Entspannungstechniken werden geübt.

Jederzeit herzlich willkommen sind Neuzugänge. Die Gruppe freut sich auf weitere Frauen, die Spaß an der sportlichen Bewegung haben und so gesellig in einer tollen Gruppe etwas für die Gesundheit tun möchten.

Mark Rheinheimer



Vergölst
Reifen + Autoservice

SARIS ANHÄNGER **HAMMERPREISE**
Anhängerkupplungen
Verkauf und Einbau

Klima-Service

Inspektion für alle PKW **Service rund ums Auto**

 **Achs- und Spureinstellung**

- Sofortservice für Reparaturen an Auspuff, Bremsen und Stoßdämpfern
- Festpreise
- Extragarantie

Scheiben-Reparatur - Windschutzscheiben - Seiten- und Heckscheiben
- Wir wechseln schnell und preiswert -
REIFEN-GROSSHANDEL
PKW - LKW - Motorrad - Ackerschlepper - Stapler - Unimog/MPV

Gross  

Große Auswahl an PKW-Anhängern

Reifen	Technik	Service
ALTEGLAN LANDSTUHL	Kuseler Str. 19 Daimlerstr. 6	Tel. 06381/3220 Tel. 06371/3022 Fax 40733 Fax 64453

Geöffnet: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Altenglan: Jeden Mittwoch: TÜV 10.00 Uhr - Jeden Freitag: TÜV 15.00 Uhr
Landstuhl: Jeden Dienstag: TÜV 09.00 Uhr - Jeden Freitag: TÜV 14.00 Uhr

 **Bettina's**
KAMM & SCHERE

Bettina's Kamm & Schere | Inh. Bettina Bier
Marktstr. 1 | 67686 Mackenbach

Tel. 06374 9147990

UNSER ELTERN-KIND-TURNEN

Seit über einem Jahr gehört das Eltern-Kind-Turnen nun zu unserem Breitensportangebot.



Die Kleinen zwischen ein und vier Jahren mit Mama oder Papa treffen sich donnerstags um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule.

Es wird getanzt, geturnt, gespielt, gerannt und Turnlandschaften können erkundet werden.

Diesen Sommer durften wir uns über tolle T-Shirts freuen. Nochmals herzlichen Dank an die Pfalzwerke Aktiengesellschaft für die Unterstützung.

Neuzugänge sind jederzeit willkommen. Kommen Sie gerne mit Ihrem Kind vorbei!

Ebenso würden sich die Übungsleiterinnen Kathrin Knissel und Stephanie Wenz über Unterstützung in der Leitung der Turnstunden freuen.

Stephanie Wenz

ACADEMY®

Fahrschule Haab

Eßweiler Str. 7 • 67753 Rothselberg • Tel: 06385 - 283

www.fahrschule-klaus-haass.de



UNSERE LAUFFREUNDE

Zur Teilnahme an einem größeren Laufevent entschieden sich die LaufFreunde in diesem Jahr für den Bodensee-Marathon am 16. September in Kressbronn.

Freitags trafen die Läufer mit ihrem Anhang nach und nach in Friedrichshafen ein. Übernachtet wurde in der dortigen Jugendherberge „Graf Zeppelin“, was schon für sich ein kleines Erlebnis war. Die einzelnen Belegungen und Zusammenführungen in den 4er-Bett-Zimmern sorgten zwar für manch schlaflose Nacht, aber auch für einigen Spaß!

Da der Marathon bereits am darauffolgenden Tag stattfand, fehlte ein Tag zum Akklimatisieren, An- und Herunterkommen. Das beeinträchtigte dennoch nicht die gute Stimmung und die Vorfreude auf den Lauf. Und dann schien auch allen Wettervorhersagen zum Trotz mit Beginn des Rennens die Sonne und bescherte uns Bilderbuchwetter über den gesamten Tag.

Der Start- und Zielbereich befand sich in der Ortsmitte vom sehr schönen Kressbronn in unmittelbarer Nähe der Festhalle. Die Strecke war ein Rundkurs über 21,1 Kilometer (Halbmarathon-Distanz) und führte auf ruhigen asphaltierten Nebenstraßen ansteigend aus dem Ort heraus, zuerst durch einen ruhigen Teilort und danach durch Weinberge und Felder mit Obstbäumen bis an den naturgeschützten Fluss Argen.

An der Argen wurde eine Schleife von zwölf Kilometer zurückgelegt. Im unteren Bereich überquerten die Läufer die Arge über die Gießenbrücke bevor die Strecke sie sechs Kilometer flussaufwärts über breite, von Bäumen beschattete Naturwanderwege direkt entlang des Flussufers führte. Im unmittelbaren Bereich der Flussmündung in den Bodensee führte der Weg abermals über eine Brücke über die Arge, wobei sich hier den Läufern einen atemberaubenden Blick auf den Bodensee bot. Danach galt es, auf der anderen Uferseite parallel die sechs Kilometer flussabwärts zu laufen. Nach der Argeschleife ging es auf dem Hinweg wieder zurück zum Ziel vor der Festhalle Kressbronn.

Für die Marathon-Staffeln wurde der Rundkurs in zwei Etappen von zuerst 8,3 und danach 12,8 Kilometer aufgeteilt und musste zweimal gelaufen werden. Bestens organisiert brachten Shuttle-Busse die Läufer der zweiten Etappe zu der Wechselstation an der Arge und die dort

ankommenden Läufer wieder zurück zur Festhalle im Ort. Die unseren traten die Rückfahrt aber erst an, nachdem sie ihre Teamkameraden beim Passieren der Wechselstelle auf der anderen Flussseite lautstark angefeuert hatten.



Unser Service

- Kinderschminken
- Kinderunterhaltung
- Ballonkünstler
- Hüpfburgen (Verschiedene)

Wir dekorationen für Sie

- Hochzeiten
- Feste
- Party's
- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Geschäftseröffnungen

Ballonfabrik Otterberg • Sabine Guggemos

Hauptstr. 48 • 67697 Otterberg

Telefon: 06301 - 792100 • info@ballonfabrik-otterberg.de

www.ballonfabrik-otterberg.de



Obwohl fünf unserer Lauffreunde krankheitsbedingt absagen mussten, konnten wir die entstandenen Lücken in den Staffeln schließen und gingen mit insgesamt 20 Läufern an den Start. Während die Startläufer der Staffeln bereits um zwölf Uhr ihren Lauf begannen, fiel beim Halbmarathon eine Stunde später der Startschuss.

Hier begaben sich Claudia Fischer, Steffi Wenz, Markus Kather und Hermann Zangerle, der in der Schweiz wohnt und daher den kürzesten Anfahrtsweg zu unserer Laufveranstaltung hatte, auf die Strecke. Alle vier kamen sehr gut ins Ziel und konnten sich über ihre tollen Zeiten, die noch unter den persönlich anvisierten lagen, freuen. Fantastisch Hermanns Zeit von 1:27:23, der seinen ersten Halbmarathon lief und sich den 34. Platz (5. seiner Altersklasse M50) bei 524 Startern auf diesen 21,1 Kilometer sicherte.

Bei der Marathonstaffel liefen unsere eritreischen LaufFreunde Senay Abrahaley, Abdulaziz Ametker, Berihu Yikuno und Debesay Andebehan in der Gesamtwertung auf den vierten Platz und erreichten in der Männerwertung sogar als Zweite das Podest.

Knapp eine Stunde später konnte die Staffel mit Jennifer Mersinger, Dietmar Lang, Jürgen Müller und Heribert Kennel finishen bevor nach weiteren fünf Minuten das Team mit Petra Andes, Jalal Bayasah, Sophie und Rainer Schanne gemeinsam die Ziellinie überquerte.

Nur wenig später lief als letzte auch die „Familienstaffel“ um Claudia Lukas, Pia Zangerle-Müller, Sophie Müller und Schlussläufer Martin Zangerle zusammen mit Bruder Hermann ins Ziel und beendete diesen sportlich und landschaftlich wunderbaren Lauf für den VfB. Im Anschluss wurde noch lange zusammen gesessen und das wohlverdiente Weizen getrunken bis es wieder zurück in die Jugendherberge ging. Hier ließen wir nach dem Abendessen den Tag ausklingen und den Lauf nochmal Revue passieren.

Ein großes Dankeschön an alle Mitgereisten, die uns an der Laufstrecke angefeuert und unterstützt haben, an das Organisationsteam um Petra Andes und Rainer Schanne und natürlich an das gesamte Team für das gemeinsame schöne Erlebnis Bodenseemarathon.

Pia Zangerle-Müller



Unsere Lauffreunde beim Lebenslauf für den guten Zweck am Start: eine tolle Gruppe.

**Konstruktiver Hochbau
Planung Tragwerk
Wärmeschutz**



Ingenieurgesellschaft Franz & Vatter mbH
Hermersberg-Linden-Nanzdietschweiler

Hauptstr.31, 66919 Hermersberg
Tel.: 06333/2745770
Fax: 06333/2745771
Mail: info@i-fv.de

**Partner sein,
dafür treten wir an:**

- ◀ **Für jeden das Passende**
- Kundenservice und Beratungsqualität in modernen Geschäftsstellen
- Online-Filiale mit interessanten Mehrwerten
- ◀ **Partner für den Privat- und den Firmenkunden**
- Kundenbetreuung aus einer Hand
- gute Lösungen und schnelle Entscheidungen
- ◀ **Genossenschaftliche Beratung**
Wir hören zu und beraten dann



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Führungsteam der
Volksbank Glan-Münchweiler eG

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Glan-Münchweiler eG
Bahnhofstr. 2a, 66907 Glan-Münchweiler
Tel. 06383 801-0, E-Mail: kontakt@voba-glm.de,
Internet: www.voba-glm.de





Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 19.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

Samstags: 9.00 bis 18.00 Uhr

www.ladonna-dessous.de

Sehen wie ein Luchs
scharf · kontrastreich · farbig

- punktgenau messen
- punktgenau zentrieren
- punktgenau sehen

Neueste
Sehen 3.0
Technologie

**OPTIK
WENDLAND**

BAHNHOFSTR. 24 | 66885 ALTENGLAN
0 63 81 - 99 32 32 | WWW.OPTIK-WENDLAND.DE



Sie haben einen Grund zum Feiern?

– Wir helfen Ihnen gerne –



Sie haben ein Vereinsfest, Grillfest, Polterabend, Geburtstag oder...?

In Ihrem Garten, Terrasse oder Hof, Vereinsheim, Grillplatz - egal - wir sind flexibel mit und ohne Imbisswagen und Fachpersonal.

Und wenn Sie möchten, bringen wir Getränke, Zapfanlage, Gläser, Garnituren und ein Zelt auch gleich mit oder suchen für Sie die passende Location. Sie genießen und feiern mit Ihren Gästen, wir versorgen Sie mit allen Produkten in unserer bekannten Qualität.

Nach Absprache sind auch andere Produkte möglich. Was übrig bleibt, nehmen wir zurück.

– kein Risiko für Sie –

Neugierig? Rufen Sie uns an:

Karl Pletsch Rolling Snack Imbissbetriebe, Kaiserslautern 0631 - 414 49 50 oder 0172 - 95 79 826

UNSERE TANZGRUPPEN

Unsere zahlreichen Tänzerinnen und Tänzer bereiten sich schon fleißig auf Fasching vor. Das ganze Jahr über trainieren in acht Tanzgruppen rund 70 Mädchen und Jungen. Wir sind stolz, im Breitensportprogramm des VfB Reichenbach die größte Gruppe zu bilden.

Im letzten Jahr durften die Tanzgruppen den VfB Reichenbach auf vielen Veranstaltungen im Umland präsentieren. Kein Weg war den Trainerinnen mit ihren Gruppen zu weit. So gab es einen Auftritt bei der Kappensitzung in Sien und bei dem Kinderfasching in Oberreidenbach.

Gerade in der Zeit um Fastnacht sind die Tanzgruppen an jedem Wochenende unterwegs. Auf diesem Weg möchten sich die Trainerinnen bei allen Eltern bedanken, die mit Begeisterung die Mädels und Jungs unterstützen.

Unsere Gruppen stellen wir nun im Einzelnen vor:



DIE RASSELBANDE

Nach dem Filmklassiker „Die Eiskönigin“ werden in dieser Faschingskampagne unsere jüngsten Tänzerinnen und Tänzer den Tanz „Frozen“, verkleidet als Schneemann Olaf und Königin Elsa, auf der Bühne präsentieren.

Zurzeit werden 15 Tanzmäuse im Alter zwischen drei und sechs Jahren von Maika Müller und Patricia Weisenstein trainiert. Die Kinder und die Trainerinnen freuen sich auf eine erfolgreiche Faschingsaison.

DIE MINIONS

Seit knapp einem Jahr gibt es eine neue Tanzgruppe: die Minions. Das sind acht Mädels im Alter von sechs bis acht Jahren. Trainiert werden sie von Sabine Rheinheimer und Jasmin Pfeiffer.

Für ihren Debütauftritt studieren sie einen Pfadfinder-Showtanz ein. Auf Hebungen, Show und vieles mehr dürfen sich die Zuschauer freuen.





DIE STERNCHEN

Bei unseren Sternchen tanzen zwölf Mädchen und ein Junge im Alter von acht bis zwölf Jahren.



In diesem Jahr durften sie unter anderem beim Kinderfasching in Kindsbach, Miesenbach, Mackenbach, Erzenhausen und beim Seniorenfasching in Schwedelbach auftreten. Doch nicht nur an Fasching sind unsere Sternchen gefragt. So hatten sie auch einen Auftritt beim Gemeindefest in Reichenbach-Steegen und am Weihnachtsmarkt.

Für die anstehende Kampagne studieren sie mit ihren Trainerinnen Sabine Rheinheimer, Jasmin Pfeiffer, Annika Weisenstein sowie Annika und Saskia Königstein einen „Bibi und Tina“-Tanz ein. Die beiden Freundinnen müssen drei Prüfungen bestehen, damit sie in einer Gruppe aufgenommen werden. Das ist gar nicht so einfach. Lasst Euch überraschen.

DIE VFB-FUNKEN

Das erste Jahr wäre geschafft. Unsere große Garde konnte nach einem Jahr hartem Training das Publikum in vielen Veranstaltungen begeistern.

Unsere zwölf Mädels sind zwischen 13 und 18 Jahren alt. Auch sie hatten in diesem Jahr einige Auftritte.



So waren sie zum Beispiel in Rodenbach, Hütschenhausen, Vogelbach, beim Kindergartenfasching Reichenbach-Steegen und in Kottweiler-Schwanden.

Für die bevorstehende Kampagne üben sie einen neuen Gardetanz mit Spagat und Standspagat ein. Trainiert werden sie von Sabine Rheinheimer und Kathrin Knissel.



DIE ELEMENTRIX

Unsere Elementrix sind zwölf Mädels im Alter von 15 bis 19 Jahren, die alle schon lange bei uns tanzen.

In diesem Jahr durften sie als Matrosen bei zahlreichen Vereinen auftreten. In Rodenbach hatten sie ihren ersten Auftritt. Dann reisten sie nach Sien, Hütchenhausen, Vogelbach und Kottweiler-Schwanden. Natürlich tanzten die Elementrix auch an unserer Kappensitzung und am Kinderfasching.

Am 1. Mai hatte sie der Arbeiterunterstützungsverein eingeladen und auch beim Nils Nager-Fest der Rheinpfalz in Ruppertsecken vertraten sie den VfB Reichenbach. Trainiert werden sie von Sabine Rheinheimer und betreut von Petra Königstein.

Für die anstehende Kampagne studieren sie einen Showtanz mit Sträflingen ein, die aus dem Gefängnis ausbrechen und dann eine Bank überfallen. Was danach kommt bleibt geheim.

DIE FUTURE-MEMORIES

In dem Projekt Future-Memories führen zwei Gruppen in der anstehenden Faschingskampagne gemeinsam einen Tanz auf.

Die ehemaligen Power Girls nennen sich jetzt Future. Es sind Tänzerinnen von 20 bis 25 Jahren und werden von Kathrin Knissel trainiert. Die ehemaligen Crazy Chickens heißen jetzt Memories, bestehend aus Tänzerinnen ab 26 Jahren. Sie werden trainiert von Sabine Rheinheimer und Kathrin Knissel.

Die jetztigen Memories hatten in diesem Jahr einige Auftritte: unter anderem in Kaiserslautern-Wiesenthalerhof, Sien, Erzenhausen, Kottweiler-Schwanden und selbstverständlich auf der eigenen Kappensitzung.



Zusammen, und auch einzeln, tanzen die Mädels im kommenden Jahr einen flotten Showtanz. Wer weiß noch, wie es früher war? Heute ist alles besser.



Einer von uns – Einer für uns!

MdB Alexander Ulrich
Mühlstr.44
67659 Kaiserslautern

www.mdb-alexander-ulrich.de

Ihre Stimme für Gute Arbeit,
Frieden und
Soziale Gerechtigkeit

DIE LINKE.

R+V VERSICHERUNG

Generalagentur **Jürgen Epp**

Kirchstr. 10 Tel: 06385-840
66879 Reichenbach-Steegen Mobil: 0173 3270293

KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan
Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de

DIE SCHWARZ-WEISSEN FUNKEN

Die Tänzerinnen der schwarz-weißen Funken sind zwischen sieben und elf Jahren alt. Sie tanzen mit viel Begeisterung Garde und werden trainiert von Melanie Kreutz.

Die Auftritte in der Saison 2016/2017 waren beim Kinderfasching in Oberreidenbach, beim VfB-Kinderfasching, beim Seniorenfasching in Schwedelbach sowie bei den Kinderfaschingsveranstaltungen in Kindsbach, Mackenbach und Erzenhausen.

Natürlich trainieren die elf Tänzerinnen schon ganz fleißig für die neue Kampagne und freuen sich auf viele Auftritte mit begeistertem Publikum.



DAS TANZPAAR

Die beiden Tänzerinnen Lara Sophie und Hannah sind zwölf Jahre alt und werden trainiert von Melanie Kreutz.

Sie hatten in der vergangenen Saison folgende Auftritte: Kappensitzung Kaiserslautern-Wiesenthalerhof, Kinderfasching UV Miesenbach, VfB-Kappensitzung und VfB-Kinderfasching, Kinderfasching Kindsbach, Kinderfasching Erzenhausen, Chorfasching Kottweiler-Schwanden.

Lara Sophie und Hannah bereiten sich schon das ganze Jahr auf die neue Saison und freuen sich auf viele Auftritte um das Publikum zu begeistern.



Unser aller Highlight, auf welches wir das ganze Jahr über hintrainieren ist die Faschingszeit. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei dem einen oder anderen Auftritt dabei sein würden.

Eure Trainerinnen

AUFTRITTE UNSERER TANZGRUPPEN IN DER NÄRRISCHEN ZEIT

Sonntag, 21. Januar 2018

Kinderfasching Oberreidenbach
Schwarz-weiße Funken, Rasselbande

Samstag, 27. Januar 2018

Kappensitzung in Rodenbach
Elementrix, VfB Funken

Kappensitzung in Kaiserslautern-Wiesenthalerhof
Future Memories

Samstag, 28. Januar 2018

Kinderfasching in Miesebach
Tanzpaar, Sternchen

Freitag, 02. Februar 2018

Kappensitzung des Förderverein VfB Reichenbach
Funkenpaar, Elementrix, VfB Funken, Future Memories, VfB Männerballett

Samstag, 03. Februar 2018

Kappensitzung der Spvgg ESP
Future Memories

Kappensitzung in Hütschenhausen
Elementrix, Funkenpaar

Kappensitzung in Föckelberg
Elementrix, Funkenpaar

Sonntag, 04. Februar 2018

Kinderfasching des VfB Reichenbach
Rasselbande, Minions, Sternchen, Elementrix,
Schwarz-weiße Funken, Funkenpaar, VfB Funken

Altweiberfasching, Donnerstag, 08. Februar 2018

Seniorensitzung in Schwedelbach
Sternchen, Schwarz-weiße Funken

Kappensitzung in Vogelbach
VfB Funken, Elementrix

Samstag, 10. Februar 2018

Kinderfasching in der Mehrzweckhalle Kindsbach
Schwarz-weiße Funken, Sternchen, Minions, Funkenpaar

Sonntag, 11. Februar 2018

Kinderfasching im Bürgerhaus Mackenbach
Schwarz-weiße Funken, Sternchen, Minions, Rasselbande

Rosenmontag, 12. Februar 2018

Kinderfasching im Sängerkreis Erzenhausen
Rasselbande, Minions, Sternchen, Schwarz-weiße Funken,

Fasching im Robert-Schuman-Heim in Kottweiler-Schwanden
Funkenpaar, Elementrix, VfB Funken, FutureMemories

Faschingsdienstag, 13. Februar 2018

Westlicher Faschingsumzug in Ramstein-Miesebach
VfB Funken, Elementrix, Future Memories, VfB Männerballett



EINKAUFEN UND GUTES TUN

Einkaufen und damit den VfB Reichenbach unterstützen: das ist jetzt ganz einfach geworden.

Wer von uns liebt es nicht? Bequem und einfach bei Amazon zu shoppen und so über das Handy oder den Computer einen gewünschten Artikel schnell zu bestellen. Amazon unterstützt ab sofort auch den VfB Reichenbach. Dazu ist es notwendig den Einkauf über das Programm Amazon Smile zu tätigen.

Amazon Smile ist online erreichbar unter www.smile.amazon.de und ist dasselbe Amazon, das man kennt. Dieselben Produkte, dieselben Preise, derselbe Service. Die Anmeldung erfolgt mit der vorhandenen Amazon-Kennung. Wie funktioniert das jetzt genau? Zunächst muss man sich mit der vorhandenen Amazon-Kennung anmelden und den VfB Reichenbach als Verein hinterlegen. Anklicken, anmelden, los geht's.

Amazon sammelt ab sofort 0,5 Prozent des Preises der qualifizierten Amazon Smile Käufe für VfB Reichenbach. Immer dann, wenn man auf smile.amazon.de einkauft. Unterstützen auch Sie den VfB Reichenbach und kaufen Sie ab sofort mit einem Lächeln ein: immer über www.smile.amazon.de.



JUBILARE IM KALENDERJAHR 2018

10.01.1948	Christine Krämer	70 Jahre
15.01.1968	Thomas Gilcher	50 Jahre
28.01.1958	Michael Schmitt	60 Jahre
22.02.1968	Corinna Schwab	50 Jahre
04.03.1938	Rita Zangerle	80 Jahre
09.04.1938	Heinz Neu	80 Jahre
15.04.1938	Achim Schmitt	80 Jahre
17.04.1968	Oliver Schütz	50 Jahre
21.04.1968	Anja Stork	50 Jahre
02.05.1968	Ramona Koch	50 Jahre
08.05.1968	Bernhard Koch	50 Jahre
09.05.1938	Werner Hahnenberger	80 Jahre
10.05.1938	Gerhard Rübel	80 Jahre
09.06.1948	Horst Heil	70 Jahre
14.07.1943	Karl Lamparth	75 Jahre
20.07.1968	Christoph Jung	50 Jahre
29.07.1968	Markus Kather	50 Jahre
08.08.1948	Rainer Ludes	70 Jahre
18.09.1948	Gerhard Henrich	70 Jahre
22.10.1968	Thomas Rauleder	50 Jahre
08.11.1958	Hartmut Schmitt	60 Jahre
03.12.1968	Ricardo Buitrago	50 Jahre
25.12.1948	Stefan Fell	70 Jahre

Der VfB Reichenbach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit.

...über 50 Jahre !



WERKZEUGE-MASCHINEN

SCHEIBER

BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach
Tel.: 0 63 74 / 42 75
info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9
Fax: 0 63 74 / 44 07
www.scheiber-gmbh.de



WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!

Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V. vertreten durch Uwe Kadel, 1. Vorsitzender

Kontakt: Mühlweg 28 • Telefon: 0171 / 20 00 838 • 66879 Reichenbach-Steegen
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit Ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hatrick rechtzeitig zu Weihnachten austragen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Uwe Kadel, Mark Rheinheimer, Hans Hörhammer und Nicole Ehlhardt.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Beste Bank. Ihre Volksbank.

Platz 1 in Kaiserslautern.
Platz 1 in Rheinland-Pfalz.
Platz 5 in Deutschland.

Branchensieger
Platz 1

in allen Kategorien:
• Freundlichkeit • Beratungsqualität
• Preis-Leistungs-Verhältnis

6. Kaiserslauterer
Kundenspiegel



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.





Dabeisein ist einfach.



www.kskkl.de

Wenn wir die Region mit
unserer Sportförderung
unterstützen.



**Kreissparkasse
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.